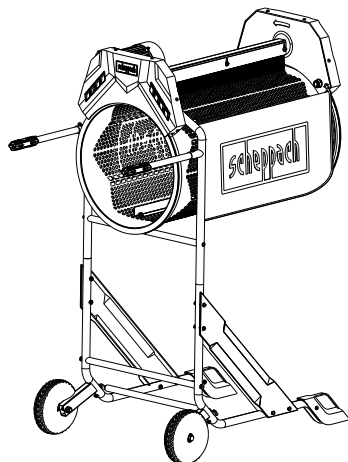


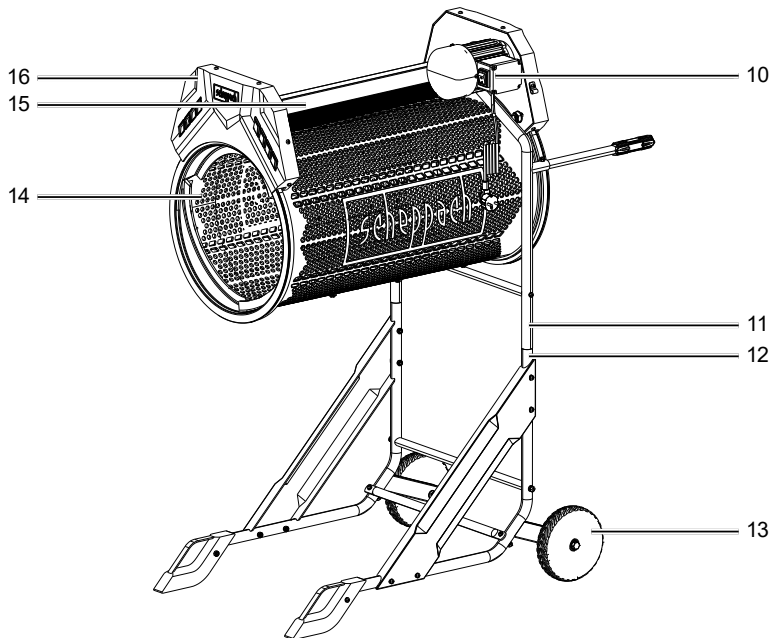
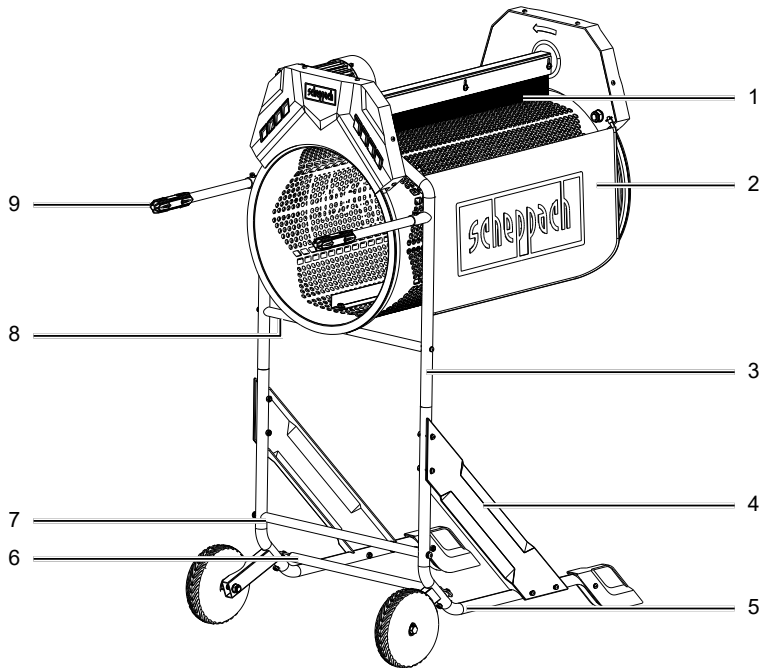
Art.Nr.
59045039969 / 5904503901
AusgabeNr.
59045039969_0101
Rev.Nr.
07/01/2025

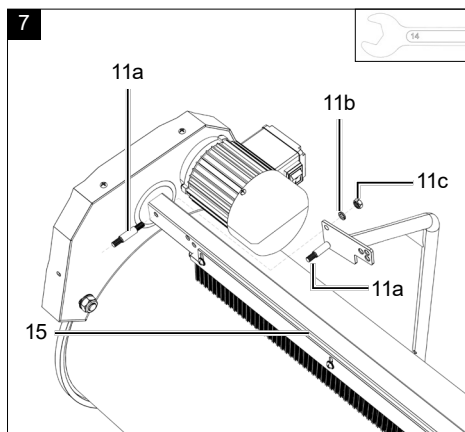
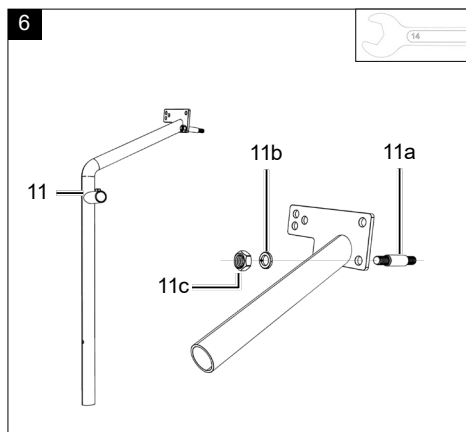
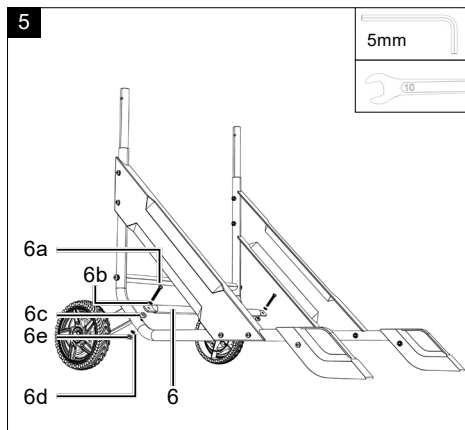
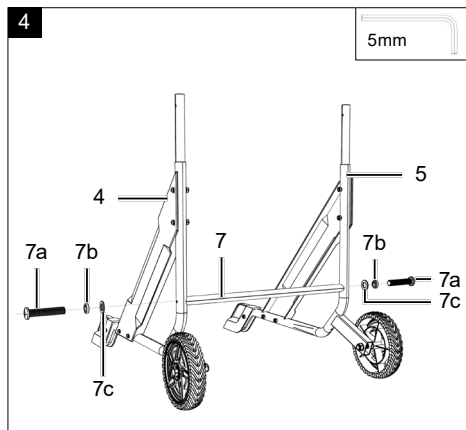
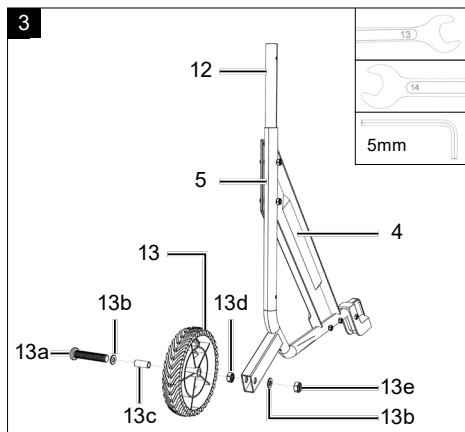
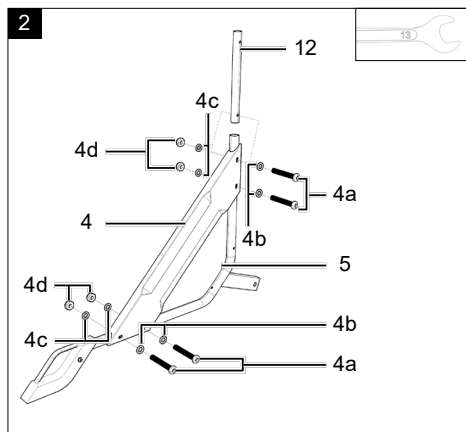


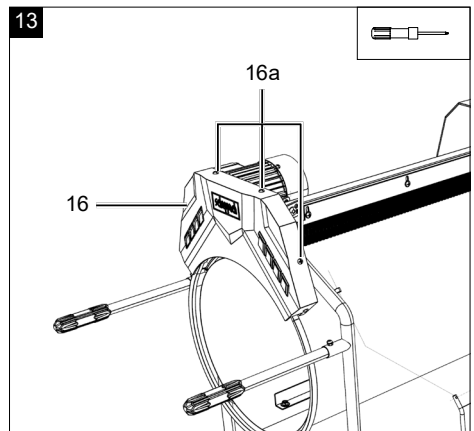
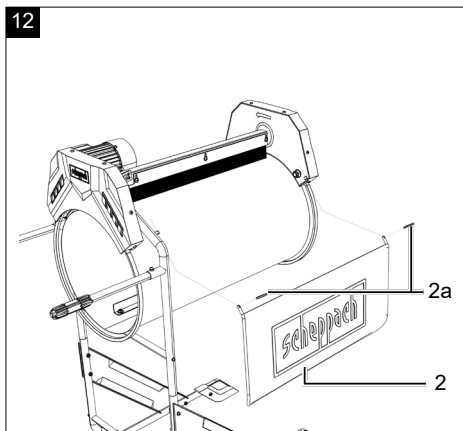
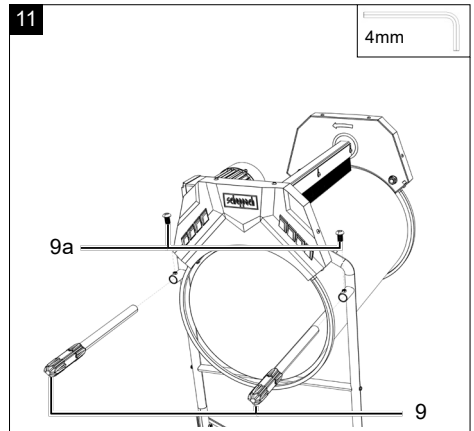
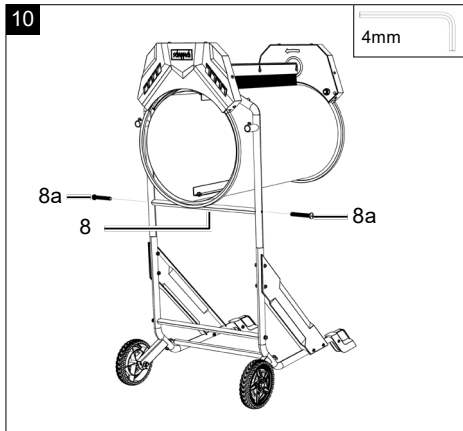
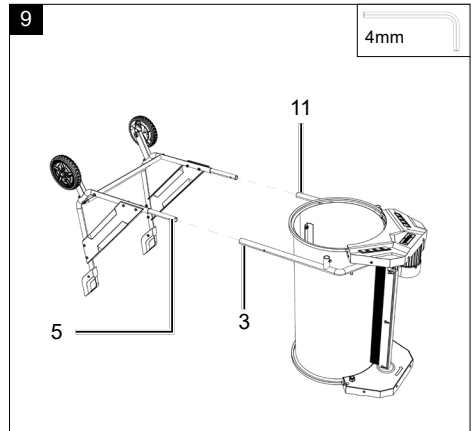
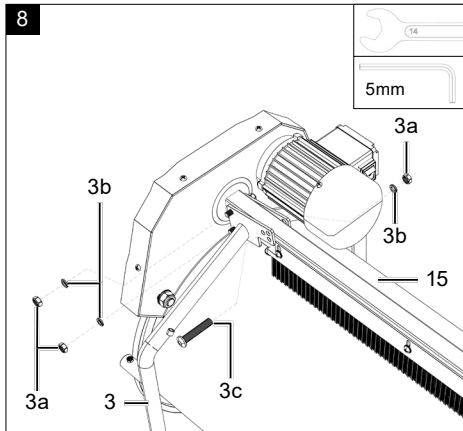
RS500

DE	Rollsieb Originalbetriebsanleitung	6
GB	Rotating sieve Translation of original instruction manual	22
FR	Tamis rotatif Traduction des instructions d'origine	35
IT	Vaglio rotante La traduzione dal manuale di istruzioni originale	49
NL	Rolzeef Vertaling van de originele gebruikshandleiding	63
ES	Tamiz de rodillo Traducción del manual de instrucciones original	77
PT	Peneira rotativa Tradução do manual de operação original	91

1







Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Produkt heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	8
2. Produktbeschreibung (Abb. 1).....	8
3. Lieferumfang	8
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5. Allgemeine Sicherheitshinweise	10
6. Restrisiken	12
7. Technische Daten	13
8. Auspacken	13
9. Aufbau.....	14
10. In Betrieb nehmen	15
11. Elektrischer Anschluss	16
12. Reinigung.....	17
13. Lagerung.....	17
14. Wartung	17
15. Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	18
16. Entsorgung und Wiederverwertung	18
17. Störungsabhilfe.....	19
18. Konformitätserklärung	107

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2. Produktbeschreibung (Abb. 1)

1. Bürstenleiste
- 1a. Innensechskantschraube
2. Schutzmatte
- 2a. Sicherungsstift
3. Rechte obere Gestellstrebe

- 3a. Sechskantmutter
- 3b. Federring
- 3c. Innensechskantschraube
4. Seitenplatte
- 4a. Innensechskantschraube
- 4b. Flache Unterlegscheibe (klein)
- 4c. Flache Unterlegscheibe (groß)
- 4d. Selbstsichernde Sechskantmutter
5. Unterer Gestellarm
6. Untere Gestellstrebe
- 6a. Innensechskantschraube
- 6b. Flache Unterlegscheibe
- 6c. Distanzscheibe
- 6d. Flache Unterlegscheibe
- 6e. Selbstsichernde Sechskantmutter
7. Obere Gestellstrebe
- 7a. Innensechskantschraube
- 7b. Federring
- 7c. Flache Unterlegscheibe
8. Stützstrebe
- 8a. Innensechskantschraube
9. Griff
- 9a. Innensechskantschraube
10. Ein-/Ausschalter
11. Linke obere Gestellstrebe
- 11a. Gewindebolzen
- 11b. Federring
- 11c. Sechskantmutter
12. Verbindungsstange
13. Rad
- 13a. Innensechskantschraube
- 13b. Flache Unterlegscheibe
- 13c. Achshülse
- 13d. Sechskantmutter
- 13e. Selbstsichernde Sechskantmutter
14. Siebtrommel
15. Trommelbalken
16. Motorriemenabdeckung
- 16a. Kreuzschlitzschraube

3. Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
2	1x	Schutzmatte
2a	2x	Sicherungsstift
3	1x	Rechte obere Gestellstrebe
3a	1x	Innensechskantschraube M8 x 50
3b	3x	Federring Ø 8
3c	3x	Sechskantmutter M8

4	2x	Seitenplatte
4a	8x	Innensechskantschraube M6 x 35
4b	8x	Flache Unterlegscheibe Ø 6 x Ø 16
4c	8x	Flache Unterlegscheibe Ø 6 x Ø 12
4d	8x	Selbstsichernde Sechskantmuttern M6
5	2x	Unterer Gestellarm
6	1x	Untere Gestellstrebe
6a	2x	Innensechskantschraube M6 x 40
6b	2x	Flache Unterlegscheibe Ø 6 x Ø 16
6c	2x	Distanzscheibe
6d	2x	flache Unterlegscheibe Ø 6 x Ø 12
6e	2x	selbstsichernde Sechskantmuttern M6
7	1x	Obere Gestellstrebe
7a	2x	Innensechskantschraube M8 x 50
7b	2x	Federring Ø 8
7c	2x	flache Unterlegscheibe Ø 8 x Ø 14
8	1x	Stützstrebe
8a	2x	Innensechskantschraube M6 x 35
9	2x	Griff
9a	2x	Innensechskantschraube M6 x 10
11	1x	Linke obere Gestellstrebe
11a	2x	Gewindebolzen M8
11b	2x	Federring Ø 8
11c	2x	Sechskantmuttern M8
12	2x	Verbindungsstange
13	2x	Rad
13a	2x	Innensechskantschrauben M8 x 70
13b	4x	Flache Unterlegscheiben Ø 8 x Ø 16
13c	2x	Achshülsen Ø 8 x Ø 12 x 35
13d	2x	Sechskantmuttern M8
13e	2x	Selbstsichernde Sechskantmutter M8
	1x	5 mm Innensechskantschlüssel

1x	4 mm Innensechskantschlüssel
1x	13 mm Schraubenschlüssel
1x	14 mm Schraubenschlüssel
1x	Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem Rolllieb können Sie verschiedene Materialien wie Erde, Kompost und Sand sieben, trennen oder mischen. So lassen sich große Mengen an Erde von Steinen befreien, Kompost in wertvolle Aufzuchtterde umwandeln oder Sand effektiv aus Substraten herausfiltern.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.**
Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug.**

Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Rollsiebe

- Achten Sie darauf, dass das Produkt standsicher auf festem Grund steht.
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen nur bei abgezogenem Netzstecker durchgeführt werden.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Beim Arbeiten an dem Produkt müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Netzanschlussleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Leitungen verwenden.
- Die Luftansaugöffnungen am Motor nicht abdecken.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Produkt fernhalten.
- Greifen Sie nicht in die laufende Siebtrommel.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel das Produkt von der externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme das Produkt wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen.
- Führen Sie beim Beschicken mit Erdschutt die Schaufel oder Gartengabel nicht in die laufende Siebtrommel ein.
- Halten Sie beim Arbeiten mit der Schaufel oder Gartengabel Abstand zur Trommel. Die Schaufel oder Gartengabel könnte sich verhaken. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Der Anschlussstecker des Rollsiebes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Bei Arbeiten im Freien verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.

- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille. Das Tragen von Schutzausrüstung, wie rutschfeste Sicherheitsschuhe verringert das Risiko von Verletzungen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Überprüfen Sie beschädigte Teile, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten. Eine beschädigte Schutzvorrichtung oder ein anderes Teil müssen sorgfältig überprüft werden, um sicherzustellen, dass es richtig arbeitet und die vorgesehene Funktion erfüllt. Überprüfen Sie die Ausrichtung von beweglichen Teilen, Bruchstellen, Montage oder sonstige Bedingungen, die die Funktion beeinträchtigen könnten.
- Eine beschädigte Schutzvorrichtung oder ein anderes Teil müssen fachgerecht repariert oder ausgetauscht werden.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

6. Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen des Produkts: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden. Verwenden Sie das Einsatzwerkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.
- **Herausgeschleuderte Steine oder Erde können zu Verletzungen führen.** Zu bearbeitende Flächen im Vorfeld nach Fremdkörpern absuchen. Achten Sie darauf, dass die Schutzmatte ordnungsgemäß eingehängt ist. Tragen Sie während der Arbeit eine Schutzbrille.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig. Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen
5. Warten Sie auf Rückfragen

7. Technische Daten

Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Aufnahmeleistung S1	350 W
Baumaße L x B x H	1040 x 580 x 1290 mm
Siebtrommel ø	400 mm
Siebtrommel-Länge	775 mm
Siebtrommel-Drehzahl n ₀	42 min ⁻¹

Trommelneigung verstellbar	0°, 4° und 8°
Maschenweite	9 mm
Leistung ca.	3 m³/h
Gewicht	24 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Information zur Geräuschentwicklung nach EN 62841-1

Geräuschkennwerte

Schallleistungspegel L _{WA}	77,6 dB
Unsicherheit K	2,13 dB
Schalldruckpegel L _{PA}	57,6 dB
LpA Unsicherheit K	3 dB

Vibrationskennwerte (Hand-Arm-Schwingung)

Vibration a _h	≤ 2,5 m/s²
--------------------------	------------

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garanziezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ **WARNUNG!**

Produkt und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Aufbau

⚠ **Achtung!**

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

Stellen Sie sicher, dass alle Teile und Werkzeuge vollständig vorhanden sind.

Arbeiten Sie auf einer ebenen, stabilen Fläche. Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Platz haben.

9.1 Untere Gestellarme, Seitenplatten und Verbindungsstreben montieren (Abb. 2)

Benötigtes Material:

- 8x Innensechskantschrauben M6 x 35 (4a)
 - 8x flache Unterlegscheiben Ø 6 x Ø 16 (4b)
 - 8x flache Unterlegscheiben Ø 6 x Ø 12 (4c)
 - 8x selbstsichernde Sechskantmutter M6 (4d)
 - 4 mm Innensechskantschlüssel
 - 10 mm Schraubenschlüssel
1. Nehmen Sie eine der beiden Seitenplatten (4) und richten Sie sie am unteren Gestellarm (5) aus.
 2. Setzen Sie oben und unten jeweils drei Innensechskantschrauben (4a) in die dafür vorgesehenen Löcher ein. Lassen Sie die obere Bohrung für die vierte Innensechskantschraube aus.
 3. Schieben Sie die Verbindungsstange (12) in den Gestellarm (5) und fixieren Sie diese mit der vierten Innensechskantschraube (4a).
 4. Legen Sie unter jeden Schraubenkopf eine flache Unterlegscheibe (4b) und auf der gegenüberliegenden Seite eine weitere flache Unterlegscheibe (4c).
 5. Schrauben Sie die selbstsichernden Sechskantmutter (4d) auf und ziehen Sie diese mit dem 10 mm Schraubenschlüssel und einem 4 mm Innensechskantschlüssel fest.
 6. Wiederholen Sie die Schritte für die andere Seitenplatte (4).

9.2 Räder montieren (Abb. 3)

Benötigtes Material:

- 2x Innensechskantschrauben M8 x 70 (13a)
- 4x flache Unterlegscheiben Ø 8 x Ø 16 (13b)
- 2x Achshülsen Ø 8 x Ø 12 x 35 (13c)

- 2x Sechskantmutter M8 (13d)
- 2x selbstsichernde Sechskantmutter M8 (13e)
- 5 mm Innensechskantschlüssel
- 14 mm Schraubenschlüssel
- 13 mm Schraubenschlüssel

1. Positionieren Sie die Räder (13) an den unteren Gestellarmen (5).
2. Setzen Sie die Achshülsen (13c) in die Räder (13) ein.
3. Legen Sie auf jeder Seite eine flache Unterlegscheibe (13b) auf.
4. Führen Sie die Innensechskantschrauben (13a) durch die Löcher in den Gestellarmen (5) und Rädern (13).
5. Schrauben Sie die Sechskantmutter (13d) und die selbstsichernden Mutter (13e) zunächst leicht an.
6. Stellen Sie sicher, dass sich die Räder (13) leicht drehen, und ziehen Sie alle Mutter anschließend mit einem 13 mm Schraubenschlüssel und einem 5 mm Innensechskantschlüssel fest.

9.3 Obere Gestellstrebe (7) montieren (Abb. 4)

Benötigtes Material:

- 2x Innensechskantschrauben M8 x 50 (7a)
 - 2x Federring Ø 8 (7b)
 - 2x flache Unterlegscheiben Ø 8 x Ø 14 (7c)
 - 5 mm Innensechskantschlüssel
1. Verbinden Sie den linken und rechten unteren Gestellarm (5) mit der oberen Gestellstrebe (7), wie abgebildet.
 2. Befestigen Sie die Gestellstrebe (7) auf jeder Seite mit je einer Innensechskantschraube (7a).
 3. Legen Sie unter den Schraubenkopf einen Federring (7b) und eine flache Unterlegscheibe (7c).
 4. Ziehen Sie die Schrauben mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel fest.

9.4 Untere Gestellstrebe (6) montieren (Abb. 5)

Benötigtes Material:

- 2x Innensechskantschrauben M6 x 40 (6a)
 - 2x flache Unterlegscheiben Ø 6 x Ø 16 (6b)
 - 2x Distanzscheiben (6c)
 - 2x flache Unterlegscheiben Ø 6 x Ø 12 (6d)
 - 2x selbstsichernde Sechskantmutter M6 (6e)
 - 4 mm Innensechskantschlüssel
 - 10 mm Schraubenschlüssel
1. Befestigen Sie die untere Gestellstrebe (6) am Rahmen.

2. Führen Sie die Innensechskantschrauben M6 x 40 (6a) durch die vorgesehenen Bohrungen.
3. Legen Sie die Unterlegscheiben (6b, 6d) und die Distanzscheiben (6c) wie abgebildet ein.
4. Schrauben Sie die Muttern (6e) auf und ziehen Sie diese mit einem 10 mm Schraubenschlüssel und einem 4 mm Innensechskantschlüssel fest.

9.5 Linke obere Gestellstrebe (11) montieren (Abb. 6)

Benötigtes Material:

- 1x Gewindebolzen M8 (11a)
 - 1x Federring Ø 8 (11b)
 - 1x Sechskantmutter M8 (11c)
 - 14 mm Schraubenschlüssel
1. Fixieren Sie den Gewindebolzen (11a) in der unteren Bohrung (siehe Abbildung 6) der Trommelaufnahmeplatte.
 2. Sichern Sie die Strebe mit einem Federring (11b) und einer Sechskantmutter (11c).
 3. Ziehen Sie die Sechskantmutter M8 (11c) mit einem 14 mm Schraubenschlüssel fest.

9.6 Linke obere Gestellstrebe (11) an der Siebtrommel montieren (Abb. 7)

Benötigtes Material:

- 1x Gewindebolzen M8 (11a)
 - 1x Federring Ø 8 (11b)
 - 1x Sechskantmutter M8 (11c)
 - 14 mm Schraubenschlüssel
1. Schieben Sie nun den Gewindebolzen (11a) durch die Bohrung am Trommelbalken (15).
 2. Setzen Sie anschließend die obere linke Gestellstrebe (11) auf und fixieren Sie diese mit einem Federring (11b) und einer Sechskantmutter (11c).
 3. Ziehen Sie die Mutter mit einem 14 mm Schraubenschlüssel fest.

9.7 Rechte obere Gestellstrebe (3) montieren (Abb. 8)

Benötigtes Material:

- 1x Innensechskantschraube M8 x 50 (3a)
 - 3x Federring Ø 8 (3b)
 - 3x Sechskantmuttern M8 (3c)
 - 5 mm Innensechskantschlüssel
 - 14 mm Schraubenschlüssel
1. Befestigen Sie die rechte obere Gestellstrebe (3) wie abgebildet am Trommelbalken (15).

2. Setzen Sie die Innensechskantschraube (3a) für die Winkelverstellung ein. Die Winkelverstellung wird unter Kapitel 10.1. beschrieben.
3. Verwenden Sie die Innensechskantschraube (3a), die Federringe (3b) und die Sechskantmuttern (3c), um die Verbindung zu sichern.
4. Ziehen Sie die Sechskantmuttern (3c) handfest an.

9.8 Gestell und Siebtrommel verbinden (Abb. 9 & 10)

Benötigtes Material:

- 2 x Innensechskantschrauben M6 x 35 (8a)
 - 4 mm Innensechskantschlüssel
1. Setzen Sie die Siebtrommel auf die Verbindungsstangen des unteren Gestells.
 2. Befestigen Sie die Stützstrebe (8) am oberen Gestell mit den Innensechskantschrauben (8a).
 3. Ziehen Sie diese mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel fest.

9.9 Griffe montieren (Abb. 11)

Benötigtes Material:

- 2 x Innensechskantschrauben M6 x 10 (9a)
 - 4 mm Innensechskantschlüssel
1. Sichern Sie die Griffe (9) mit den Innensechskantschrauben (9a) und einem 4 mm Innensechskantschlüssel am oberen Gestell.

9.10 Schutzmatte montieren (Abb. 12)

Benötigtes Material:

- 2 x Sicherungsstift (2a)
1. Positionieren Sie die Schutzmatte (2) an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten.
 2. Stecken Sie die beiden Sicherungsstifte (2a) durch die entsprechenden Halterungen, um die Schutzmatte sicher zu fixieren.
 3. Stellen Sie sicher, dass die Schutzmatte fest sitzt und nicht verrutschen kann.

10. In Betrieb nehmen

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

Das Produkt besitzt einen leistungsstarken Elektromotor und Überlastungsschutz für zusätzliche Sicherheit.

Das robuste Fahrgestell sorgt für Standsicherheit und gute Beweglichkeit des Produkts. Die Neigung der Siebtrommel kann eingestellt werden, um die Effizienz des Siebvorgangs zu optimieren und das Ergebnis je nach Material und gewünschtem Trennungsgrad anzupassen.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

10.1 Trommelneigung einstellen (Abb. 7)

- Eine steilere Neigung sorgt dafür, dass das Material schneller durch die Trommel bewegt wird. Dies ist hilfreich, wenn grobes Material gesiebt oder große Mengen in kurzer Zeit verarbeitet werden sollen.
- Eine flachere Neigung verlangsamt den Materialfluss, was eine längere Verweildauer im Sieb ermöglicht. Dies führt zu einer gründlicheren Trennung, insbesondere bei feinen Materialien.
- Unterschiedliche Materialien (z. B. Sand, Erde, Kompost) haben unterschiedliche Eigenschaften wie Dichte, Feuchtigkeit und Körnung. Die Neigung kann angepasst werden, um die Bewegung dieser Materialien in der Trommel zu optimieren.
- Feuchtes oder klebriges Material benötigt möglicherweise eine flachere Neigung, um ein Verstopfen der Trommel zu vermeiden.
- Die Trommelneigung kann auf 0°, 4° und 8° eingestellt werden.

1. Lösen Sie hierzu die Innensechskantschraube (3a).
2. Und nehmen Sie die Sechskantmutter M8 (3c) und den Federring (3b) ab.
3. Heben Sie mit einer Hand die Siebtrommel leicht an und entfernen Sie die Innensechskantschraube (3a) und setzen Sie sie in die gewünschte Position/Neigung wieder ein.
4. Fixieren Sie die Verbindung, indem Sie die Sechskantmutter M8 (3c) und den Federring (3b) wieder montieren.

10.2 Produkt ein-/ausschalten

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (10) auf (I), um das Produkt zu starten.
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (10) auf (0), um das Produkt zu stoppen.

10.3 Überlastungsschutz

Bei Überbeanspruchung des Motors, z. B. bei Blockierung der Trommel, schaltet das Produkt automatisch ab.

10.4 Arbeitshinweise

⚠ ACHTUNG!

Halten Sie beim Bestücken der Siebtrommel genügend Abstand zum Produkt.

- Achten Sie darauf, dass das Produkt standsicher auf festem Grund steht.
- Greifen Sie nicht in die laufende Siebtrommel.
- Überladen Sie das Sieb nicht, da dies zu Schäden an der Mechanik führen kann. Die maximale Beladung sollte in der Anleitung angegeben sein. Material gleichmäßig und in der vorgesehenen Menge zuführen, um eine Überlastung oder ungleichmäßige Belastung zu vermeiden.
- Beim Beschicken mit Erdrreich die Schaufel oder Gartengabel nicht in die laufende Siebtrommel einführen.
- Bei blockiertem Material den Betrieb sofort stoppen, das Produkt abschalten und reinigen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und den Netzstecker ziehen.

11. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Produkte mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

Anschlussart Y

Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

12. Reinigung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

- Entfernen Sie Materialreste regelmäßig, um Verstopfungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien oder Hochdruckreiniger. Spritzen Sie das Produkt nicht mit Wasser ab. Gefahr durch elektrischen Schlag!
- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Innere des Produkts gelangen kann. Das Eindringen von Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

13. Lagerung

WARNUNG!

Lagern Sie das Produkt nicht ungeschützt draußen oder in feuchter Umgebung!

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

14. Wartung

Achtung!

Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor sowie abgezogenem Netzstecker ausführen.

14.1 Antriebsriemen spannen (Abb. 13)

Nach einiger Zeit kann sich der Antriebsriemen längen oder verschlissen sein, wodurch eine zuverlässige Kraftübertragung von Motor zur Siebtrommel (14) nicht mehr gegeben ist. Dazu müssen Sie den Antriebsriemen nachspannen oder ersetzen.

1. Schrauben Sie die Motorriemenabdeckung (16) (Abb. 13) ab, indem Sie die Kreuzschlitzschrauben (16a) lösen.
2. Stellen Sie die Riemenspannung nach, indem Sie die drei Motorschrauben lockern und den Motor nach oben drücken.
3. Sollte sich der Antriebsriemen nicht mehr spannen lassen und/oder porös sein, ist er verschlissen und Sie müssen ihn ersetzen.
4. Halten Sie den Motor mit einer Hand fest und ziehen Sie die Motorschrauben mit der anderen Hand wieder fest an.
5. Bringen Sie die Motorriemenabdeckung (16) wieder an.

14.2 Bürstenleiste einstellen

Die Bürstenleiste reinigt die Trommel während des Betriebs von anhaftendem Material. Wenn die Bürstenleiste nicht korrekt eingestellt ist, kann sich Material auf der Trommel ansammeln, was die Siebleistung beeinträchtigt und die Trommel verstopfen kann.

Stellen Sie deshalb bei Bedarf die Bürstenleiste nach.

1. Dazu lösen Sie die drei Innensechskantschrauben mit einem Innensechskantschlüssel 4mm und schieben die Bürstenleiste in die gewünschte Position.
2. Der Abstand zwischen Bürstenleiste und Trommel sollte so eingestellt werden, dass die Borsten die Trommel leicht berühren, ohne übermäßigen Druck auszuüben.
3. Ziehen Sie die Schrauben anschließend handfest an.

15. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinenschildes

15.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Flachriemen
Keilriemen

Artikel-Nr.:

59045039001
05012523

15.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Riemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.

- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

17. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht	Motor ist überlastet	Schalten Sie das Produkt wieder ein
	Netzspannung fehlt	Steckdose, Kabel, Leitung, Stecker von Elektrofachmann prüfen lassen (siehe Elektrischer Anschluss)
Motor läuft, aber Siebtrommel dreht sich nicht	Motorriemen defekt oder zu geringe Spannung	Motorriemen überprüfen, nachspannen oder ersetzen
	Siebtrommelriemen defekt oder zu geringe Spannung	Siebtrommelriemen überprüfen, nachspannen oder ersetzen
Siebgut wird nicht komplett durchgesiebt	Siebgut verklumpt und/oder zu feucht	Zerkleinern Sie das Siebmaterial vor und/oder warten Sie, bis das Siebmaterial trockener ist
	Siebtrommelneigung zu steil	Verringern Sie die Neigung der Siebtrommel

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Warning - Read the operating manual to reduce the risk of injury.
	Wear safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the product can cause sight loss.
	The product complies with the applicable Serbian directives.
	The product complies with the applicable European directives.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	24
2. Product description (Fig. 1)	24
3. Scope of delivery	24
4. Proper use	25
5. General safety instructions.....	26
6. Residual risks	28
7. Technical data.....	28
8. Unpacking.....	29
9. Layout	29
10. Start-up	31
11. Electrical connection	31
12. Cleaning.....	32
13. Storage	32
14. Maintenance	32
15. Repair & ordering spare parts	33
16. Disposal and recycling.....	33
17. Troubleshooting	34
18. Declaration of conformity	107

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE 0113 not being observed

Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

2. Product description (Fig. 1)

- Brush strip
- Allen screw
- Protective mat
- Locking pin
- Right upper frame strut
- Hexagonal nut
- Spring washer

- Allen screw
- Side plate
- Allen screw
- Flat washer (small)
- Flat washer (large)
- Self-locking hexagonal nut
- Lower frame arm
- Lower frame strut
- Allen screw
- Flat washer
- Spacer
- Flat washer
- Self-locking hexagonal nut
- Upper frame strut
- Allen screw
- Spring washer
- Flat washer
- Support strut
- Allen screw
- Handle
- Allen screw
- On/off switch
- Left upper frame strut
- Threaded pin
- Spring washer
- Hexagonal nut
- Connecting rod
- Wheel
- Allen screw
- Flat washer
- Axle sleeve
- Hexagonal nut
- Self-locking hexagonal nut
- Screen drum
- Drum bar
- Motor belt cover
- Phillips screw

3. Scope of delivery

Item	Quantity	Designation
2	1x	Protective mat
2 a	2x	Locking pin
3	1x	Right upper frame strut
3a	1x	Allen screw M8 x 50
3b	3x	Spring washer Ø 8
3c	3x	M8 hexagonal nut
4	2x	Side plate

4 a	8x	Allen screw M6 x 35
4b	8x	Flat washer Ø 6 x Ø 16
4c	8x	Flat washer Ø 6 x Ø 12
4d	8x	Self-locking hexagonal nuts M6
5	2x	Lower frame arm
6	1x	Lower frame strut
6 a	2x	Allen screw M6 x 40
6b	2x	Flat washer Ø 6 x Ø 16
6c	2x	Spacer
6d	2x	Flat washer Ø 6 x Ø 12
6e	2x	Self-locking hexagonal nuts M6
7	1x	Upper frame strut
7a	2x	Allen screw M8 x 50
7b	2x	Spring washer Ø 8
7c	2x	Flat washer Ø8 x Ø 14
8	1x	Support strut
8 a	2x	Allen screw M6 x 35
9	2x	Handle
9 a	2x	Allen screw M6 x 10
11	1x	Left upper frame strut
11 a	2x	M8 threaded pin
11b	2x	Spring washer Ø 8
11c	2x	Hexagonal nut M8
12	2x	Connecting rod
13	2x	Wheel
13 a	2x	Allen screws M8 x 70
13b	4x	Flat washers Ø8 x Ø 16
13c	2x	Axle sleeves Ø 8 x Ø 12 x 35
13d	2x	Hexagonal nut M8
13e	2x	Self-locking hexagonal nut M8
	1x	5 mm Allen key

1x	4 mm Allen key
1x	13 mm spanner
1x	14 mm spanner
1x	Operating manual

4. Proper use

With the rotating sieve, you can sieve, separate or mix various materials such as soil, compost and sand. This makes it possible to free large quantities of soil from stones, to convert compost into valuable potting soil, or to effectively filter sand out of substrates.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work. The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

Explanation of the signal words in the operating manual

DANGER

Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

⚠ CAUTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

ATTENTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

5. General safety instructions

General power tool safety warnings

⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- a) **Keep your work area clean and well-lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Wear personal protective equipment and always safety goggles.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, safety helmet or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or rechargeable battery, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting tools or spanners/keys before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Avoid abnormal postures. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust extraction can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such precautionary measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and attachments. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, tool attachments and tool bits etc. in accordance with these instructions. Take into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

General rotating sieve safety warnings

- Make sure that the product is stable on solid ground.
- Maintenance and cleaning work may only be carried out when the mains plug is disconnected.
- Installation, repairs and maintenance work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.
- All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.
- All protective devices and covers must be installed before any work is carried out on the product.
- Check mains connection cables. Do not use faulty cables.
- Do not cover the air intake openings on the motor.
- Keep children away from the product when connected to the mains.
- Do not reach into the screen drum while it is running.
- Switch off the engine and pull out the mains plug when leaving the work station.
- Also disconnect the product from external power supplies, even with minor changes in location! Before restarting the product, connect it properly to the mains again.
- When charging with soil, do not insert the shovel or garden fork into the running screen drum.
- Keep your distance from the drum when working with the shovel or garden fork. The shovel or garden fork could get stuck. There is a danger of injury.
- Keep your work area clean and well-lit. Cluttered or dark areas invite accidents.
- The rotating sieve connecting plug must fit in the socket. Never modify the plug in any way. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- If working outdoors, only use extension cables that are also suitable for outdoor use.

- Prevent unintentional starting. Make sure the switch is in the off-position before connecting to the power supply.
- Remove any adjusting tools or spanners/keys before turning the power tool on. A tool or spanner that is located in a rotating device part may result in injuries.
- Wear safety goggles. Wearing protective equipment such as non-slip safety shoes reduces the risk of injury.
- Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- Check damaged parts before working with the product. A damaged guard or other part must be carefully inspected to ensure that it is working properly and performing its intended function. Check the alignment of moving parts, breakages, assembly or other conditions that could affect the function.
- A damaged guard or other part must be professionally repaired or replaced.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

6. Residual risks

The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety Instructions” and the “Intended Use” together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental starting of the product: the operating button may not be pressed when inserting the plug in a socket. Use the tool attachment that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your product provides optimum performance.
- Keep your hands away from the working area when the product is in operation.

- **Ejected stones or soil can cause injuries.** Search the surfaces to be worked on in advance for foreign bodies. Make sure that the protective mat is properly hooked in. Wear safety goggles during work.

Behaviour in an emergency

Initiate the necessary first aid measures for the injury and seek medical assistance as quickly as possible.

Protect the injured person from further harm and keep them calm. A first-aid kit according to DIN 13164 should always be available at the workplace in the event of an accident. Any material taken from the first aid kit must be refilled immediately.

When requesting assistance, provide the following information:

1. Place of the accident
2. Nature of the accident
3. Number of injured
4. Nature of the injuries
5. Wait for further questions

7. Technical data

Engine	230-240 V~ / 50 Hz
Rated input S1	350 W
Dimensions L x W x H	1040 x 580 x 1290 mm
Screen drum ø	400 mm
Screen drum length	775 mm
Screen drum speed n ₀	42 rpm
Adjustable drum angle	0°, 4° and 8°
Mesh size	9 mm
Capacity approx.	3 m³/h
Weight	24 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Information about noise level measured in accordance with EN 62841-1

Noise data

Sound power level L_{WA}	77.6 dB
Uncertainty K	2.13 dB
Sound pressure level L_{pA}	57.6 dB
LpA Uncertainty K	3 dB

Vibration parameters (hand/arm vibration)

Vibration a_h	$\leq 2.5 \text{ m/s}^2$
-----------------	--------------------------

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

⚠ WARNING!

The product and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Layout

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

Ensure that you have all the parts and tools.

Work on a flat, stable surface. Ensure you have enough space.

9.1 Mount the lower frame arms, side plates and connecting struts (Fig. 2)

Required material:

- 8x Allen screws M6 x 35 (4a)
- 8x flat washers $\varnothing 6 \times \varnothing 16$ (4b)
- 8x flat washers $\varnothing 6 \times \varnothing 12$ (4c)
- 8x self-locking hexagonal nuts M6 (4d)
- 4 mm Allen key
- 10 mm spanner

1. Take one of the two side plates (4) and align it with the lower frame arm (5).
2. Insert three Allen screws (4a) each into the top and bottom holes provided. Leave out the upper hole for the fourth Allen screw.
3. Insert the connecting rod (12) into the frame arm (5) and secure it with the fourth Allen screw (4a).
4. Place a flat washer (4b) under each screw head and another flat washer (4c) on the opposite side.
5. Screw on the self-locking hexagonal nuts (4d) and tighten them with the 10 mm spanner and a 4 mm Allen key.
6. Repeat the steps for the other side plate (4).

9.2 Fitting the wheels (Fig. 3)

Required material:

- 2x Allen screw M8 x 70 (13a)
- 4x flat washers $\varnothing 8 \times \varnothing 16$ (13b)
- 2x axle sleeves $\varnothing 8 \times \varnothing 12 \times 35$ (13c)
- 2x hexagonal nuts M8 (13d)
- 2x self-locking hexagonal nuts M8 (13e)
- 5 mm Allen key
- 14 mm spanner
- 13 mm spanner

1. Position the wheels (13) on the lower frame arms (5).
2. Insert the axle sleeves (13c) into the wheels (13).
3. Place a flat washer (13b) on each side.
4. Insert the Allen screws (13a) through the holes in the frame arms (5) and wheels (13).
5. Lightly screw on the hexagonal nuts (13d) and self-locking nuts (13e) first.
6. Make sure that the wheels (13) turn easily, and then tighten all the nuts with a 13 mm spanner and a 5 mm Allen key.

9.3 Fitting the upper frame strut (7) (Fig. 4)

Required material:

- 2x Allen screw M8 x 50 (7a)
- 2x spring washer $\varnothing 8$ (7b)

- 2x flat washers Ø 8 x Ø 14 (7c)
 - 5 mm Allen key
1. Attach the left and right lower frame arm (5) to the upper frame strut (7) as shown.
 2. Fix the frame strut (7) on each side with one Allen screw (7a) each.
 3. Place a spring washer (7b) and a flat washer (7c) under the screw head.
 4. Tighten the screws with a 5 mm Allen key.

9.4 Fitting the lower frame strut (6) (Fig. 5)

Required material:

- 2x Allen screws M6 x 40 (6a)
 - 2x flat washers Ø 6 x Ø 16 (6b)
 - 2x spacers (6c)
 - 2x flat washers Ø 6 x Ø 12 (6d)
 - 2x self-locking hexagonal nuts M6 (6e)
 - 4 mm Allen key
 - 10 mm spanner
1. Attach the lower frame strut (6) to the frame.
 2. Insert the M6 x 40 Allen screws (6a) through the designated holes.
 3. Insert the washers (6b, 6d) and the spacers (6c) as shown.
 4. Screw on the nuts (6e) and tighten them with a 10 mm spanner and a 4 mm Allen key.

9.5 Fitting the left upper frame strut (11) (Fig. 6)

Required material:

- 1x threaded pin M8 (11a)
 - 1x spring washer Ø 8 (11b)
 - 1x hexagonal nut M8 (11c)
 - 14 mm spanner
1. Fix the threaded pin (11a) in the lower hole (see Figure 6) of the drum support plate.
 2. Secure the strut with a spring washer (11b) and a hexagonal nut (11c).
 3. Tighten the M8 hexagonal nut (11c) with a 14 mm spanner.

9.6 Mount the left upper frame strut (11) on the screen drum (Fig. 7)

Required material:

- 1x threaded pin M8 (11a)
- 1x spring washer Ø 8 (11b)
- 1x hexagonal nut M8 (11c)
- 14 mm spanner

1. Now push the threaded pin (11a) through the hole in the drum beam (15).
2. Then insert the upper left frame strut (11) and secure it with a spring washer (11b) and a hexagonal nut (11c).
3. Tighten the nut with a 14 mm spanner.

9.7 Fitting the right upper frame strut (3) (Fig. 8)

Required material:

- 1x Allen screw M8 x 50 (3a)
 - 3x spring washer Ø 8 (3b)
 - 3x hexagonal nuts M8 (3c)
 - 5 mm Allen key
 - 14 mm spanner
1. Attach the right upper strut (3) to the drum beam (15) as shown.
 2. Insert the Allen screw (3a) for the angle adjustment. The angle adjustment is described in chapter 10.1.
 3. Use the Allen screw (3a), spring washers (3b) and hexagonal nuts (3c) to secure the connection.
 4. Tighten the hexagonal nuts (3c) hand-tight.

9.8 Connecting the frame and screen drum (Fig. 9 & 10)

Required material:

- 2x Allen screws M6 x 35 (8a)
 - 4 mm Allen key
1. Place the screen drum on the connecting rods of the lower frame.
 2. Attach the support brace (8) to the upper frame with the Allen screws (8a).
 3. Tighten it with a 4 mm Allen key.

9.9 Fitting the handle (Fig. 11)

Required material:

- 2x Allen screws M6 x 10 (9a)
 - 4 mm Allen key
1. Secure the handles (9) to the upper frame with the Allen screws (9a) and a 4 mm Allen key.

9.10 Fitting the protective mat (Fig. 12)

Required material:

- 2 x locking pin (2a)
1. Position the protective mat (2) at the attachment points provided.

2. Insert the two locking pins (2a) through the corresponding holders to secure the protective mat in place.
3. Make sure that the protective mat is firmly seated and cannot slip.

10. Start-up

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

The product has a powerful electric motor and overload protection for added safety. The robust chassis provides stability and good mobility of the product. The angle of the screen drum can be adjusted to optimise the efficiency of the screening process and to adapt the result depending on the material and the desired degree of separation.

Please refer to the following descriptions for the function of the controls.

10.1 Adjusting the drum angle (Fig. 7)

- A steeper angle ensures that the material is moved faster through the drum. This is helpful when coarse material is to be screened or large quantities are to be processed in a short time.
 - A shallower angle slows the material flow, which allows for a longer dwell time in the screen. This results in a more thorough separation, especially for fine materials.
 - Different materials (e.g. sand, soil, compost) have different properties such as density, moisture and grain size. The angle can be adjusted to optimise the movement of these materials in the drum.
 - Damp or sticky material may require a shallower incline to avoid clogging the drum.
 - The drum angle can be set to 0°, 4° and 8°.
1. To do this, loosen the Allen screw (3a).
 2. And remove the M8 hexagonal nut (3c) and the spring washer (3b).
 3. Lift the screen drum slightly with one hand and remove the Allen screw (3a) and reinsert it in the desired position/angle.
 4. Secure the connection by refitting the M8 hexagonal nut (3c) and the spring washer (3b).

10.2 Switching the product on/off

1. Set the on/off switch (10) to (I) to start the product.

2. Set the on/off switch (10) to (0) to stop the product.

10.3 Overload protection

If the motor is overloaded, e.g. if the drum jams, the product will automatically switch off.

10.4 Working instructions

⚠ ATTENTION!

Keep a safe distance from the product when loading the screen drum.

- Make sure that the product is stable on solid ground.
- Do not reach into the screen drum while it is running.
- Do not overload the screen, as this can cause damage to the mechanism. The maximum load should be indicated in the instructions. Supply material evenly and in the specified quantity to avoid overloading or uneven loading.
- When charging with soil, do not insert the shovel or garden fork into the running screen drum.
- If the material blocks, stop operation immediately, switch off the product and clean it.
- Switch off the engine and pull out the mains plug when leaving the work station.

11. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables of the same designation.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

For single-phase AC motors, we recommend a fuse rating of C 16A or K 16A for products with a high starting current (from 3000 watts)!

Connection type Y

If it is necessary to replace the mains connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

12. Cleaning

Danger!

Disconnect the mains plug before carrying out any cleaning work.

- Remove material residues regularly to avoid blockages.
- Do not use aggressive chemicals or high-pressure cleaners. Do not splash the product with water. Danger due to electric shock!
- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the product directly after every use.
- Clean the product at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the interior of the product. Water penetration increases the risk of an electric shock.

13. Storage

WARNING!

Do not store the product unprotected outside or in a damp environment!

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children.

The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the product in its original packaging. Cover the product to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the product.

14. Maintenance

Attention!

Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance work.

Only carry out maintenance and cleaning work when the motor is switched off and the mains plug has been disconnected from the mains supply.

14.1 Clamping the drive belt (Fig. 13)

After some time, the drive belt may stretch or be worn, which means that reliable power transmission from the motor to the screen drum (14) is no longer guaranteed. To do this, you need to tighten or replace the drive belt.

1. Unscrew the motor belt cover (16) (Fig. 13) by loosening the Phillips screws (16a).
2. Adjust the belt tension by loosening the three motor screws and pushing the motor upwards.
3. If you are no longer able to tighten the drive belt and/or it is porous, it is worn and you need to replace it.
4. Hold the motor with one hand and tighten the motor screws with the other hand.
5. Reattach the motor belt cover (16).

14.2 Adjusting the brush strip

The brush strip cleans the drum during operation to remove any material that may have adhered to it. If the brush strip is not adjusted correctly, material can build up on the drum, reducing screening efficiency and potentially clogging the drum.

Therefore, adjust the brush strip if necessary.

1. To do this, loosen the three Allen screws with a 4mm Allen key and push the brush strip to the desired position.
2. The distance between the brush strip and the drum should be set so that the bristles lightly touch the drum without applying excessive pressure.
3. Then tighten the screws hand-tight.

15. Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians. Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

Spare parts / accessories

Flat belt
V-belt

Article no.:

59045039001
05012523

15.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Belt

* may not be included in the scope of delivery!

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.

- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

17. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your product failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not run	Motor is overloaded	Switch the product on again
	No mains voltage	Have the socket, cable, lead and plug checked by a qualified electrician (see Electrical connection)
Motor running but screen drum does not turn	Motor belt defective or tension too low	Check motor belt, tension or replace
	Screen drum belt defective or tension too low	Check, tension or replace screen drum belt
Screening material is not fully screened	Screening material clumping and/or too moist	Crush the screening material first and/or wait until the screening material is drier
	Screen drum angle too steep	Reduce the angle of the screen drum

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lisez le mode d'emploi.
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant du produit peuvent faire perdre la vue.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	37
2.	Description du produit (fig. 1)	37
3.	Fournitures	37
4.	Utilisation conforme	38
5.	Consignes de sécurité générales	39
6.	Risques résiduels	41
7.	Caractéristiques techniques	42
8.	Déballage	42
9.	Assemblage	43
10.	Mise en service	44
11.	Raccordement électrique	45
12.	Nettoyage	46
13.	Stockage	46
14.	Maintenance	46
15.	Réparation et commande de pièces de rechange	47
16.	Élimination et recyclage	47
17.	Dépannage	48
18.	Déclaration de conformité	107



1. Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit. Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

2. Description du produit (fig. 1)

1. Joint balai
- 1a. Vis à six pans creux

2. Natte de protection
- 2a. Tige de blocage
3. Traverse supérieure droite du bâti
- 3a. Écrou à tête hexagonale
- 3b. Bague élastique
- 3c. Vis à six pans creux
4. Plaque latérale
- 4a. Vis à six pans creux
- 4b. Rondelle plate (petite)
- 4c. Rondelle plate (grande)
- 4d. Écrou hexagonal autobloquant
5. Bras inférieur du bâti
6. Traverse inférieure du bâti
- 6a. Vis à six pans creux
- 6b. Rondelle plate
- 6c. Rondelle d'écartement
- 6d. Rondelle plate
- 6e. Écrou hexagonal autobloquant
7. Traverse supérieure du bâti
- 7a. Vis à six pans creux
- 7b. Bague élastique
- 7c. Rondelle plate
8. Montant de support
- 8a. Vis à six pans creux
9. Poignée
- 9a. Vis à six pans creux
10. Interrupteur On/Off
11. Traverse supérieure gauche du bâti
- 11a. Boulon fileté
- 11b. Bague élastique
- 11c. Écrou à tête hexagonale
12. Tige de raccordement
13. Roue
- 13a. Vis à six pans creux
- 13b. Rondelle plate
- 13c. Manchon d'essieu
- 13d. Écrou à tête hexagonale
- 13e. Écrou hexagonal autobloquant
14. Tambour cribleur
15. Barre du tambour
16. Cache de la courroie du moteur
- 16a. Vis cruciforme

3. Fournitures

Pos.	Quantité	Désignation
2	1x	Natte de protection
2 a	2x	Tige de blocage
3	1x	Traverse supérieure droite du bâti

3a	1x	Vis à six pans creux M8 x 50
3b	3x	Bagues élastiques Ø 8
3c	3x	Écrou à tête hexagonale M8
4	2x	Plaques latérales
4 a	8x	Vis à six pans creux M6 x 35
4b	8x	Rondelles plates Ø 6 x Ø 16
4c	8x	Rondelles plates Ø 6 x Ø 12
4d	8x	Écrous hexagonaux autobloquants M6
5	2x	Bras inférieurs du bâti
6	1x	Traverse inférieure du bâti
6 a	2x	Vis à six pans creux M6 x 40
6b	2x	Rondelles plates Ø 6 x Ø 16
6c	2x	Rondelles d'écartements
6d	2x	Rondelles plates Ø 6 x Ø 12
6e	2x	Écrous hexagonaux autobloquants M6
7	1x	Traverse supérieure du bâti
7a	2x	Vis à six pans creux M8 x 50
7b	2x	Bagues élastiques Ø 8
7c	2x	Rondelles plates Ø8 x Ø 14
8	1x	Montant de support
8 a	2x	Vis à six pans creux M6 x 35
9	2x	Poignée
9 a	2x	Vis à six pans creux M6 x 10
11	1x	Traverse supérieure gauche du bâti
11 a	2x	Boulon fileté M8
11b	2x	Bagues élastiques Ø 8
11c	2x	Écrous à tête hexagonale M8
12	2x	Tige de raccordement
13	2x	Roue
13 a	2x	Vis à six pans creux M8 x 70
13b	4x	Rondelles plates Ø8 x Ø 16

13c	2x	Manchons d'essieu Ø 8 x Ø 12 x 35
13d	2x	Écrous à tête hexagonale M8
13e	2x	Écrous hexagonaux autobloquants M8
	1x	Clé à six pans creux de 5 mm
	1x	Clé à six pans creux de 4 mm
	1x	Clé de 13 mm
	1x	Clé de 14 mm
	1x	Mode d'emploi

4. Utilisation conforme

Le tamis rotatif vous permet de tamiser, séparer ou mélanger différents matériaux comme la terre, le compost et le sable. Vous pouvez ainsi par exemple retirer de grandes quantités de terre agglomérée sur des pierres, transformer le compost en engrais de qualité ou filtrer efficacement le sable des substrats.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

DANGER

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

PRUDENCE

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

5. Consignes de sécurité générales

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

AVERTISSEMENT : lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1) Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2) Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Évitez toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.**

Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4) Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veillez à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.**

Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5) Service après-vente

a) Ne confiez la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

Consignes de sécurité générales pour les tamis rotatifs

- Vérifiez que le produit est correctement positionné sur une surface stable.
- Les travaux de maintenance et de nettoyage ne doivent être effectués que lorsque la fiche d'alimentation est débranchée.
- Les installations, réparations et travaux de maintenance sur l'installation électrique ne doivent être réalisés que par des spécialistes.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.
- Lors des travaux sur le produit, tous les dispositifs de protection et tous les caches doivent être montés.
- Vérifier les lignes de raccordement au réseau. N'utiliser aucune ligne défectueuse.
- Ne pas couvrir les ouvertures d'aspiration d'air du moteur.
- Tenir les enfants à l'écart du produit lorsqu'il est raccordé au secteur.
- Ne pas mettre les mains dans le tambour cribleur en marche.
- Mettre le moteur à l'arrêt et débrancher la fiche secteur en quittant votre poste de travail.
- Même pour les petits déplacements, débrancher le produit de l'alimentation électrique externe ! Avant la remise en service, raccorder correctement le produit au secteur.
- Lors du chargement de la terre, ne pas introduire la pelle ou la fourche de jardin dans le tambour cribleur en marche.
- Rester à une distance suffisante du tambour lors des travaux avec la pelle ou la fourche de jardin. La pelle ou la fourche de jardin pourrait s'y coincer. Il existe un risque de blessures.
- Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée. Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.

- Le connecteur de raccordement du tamis rotatif doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- En cas d'utilisation à l'extérieur, utiliser uniquement un câble rallonge conçu pour l'extérieur.
- Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique.
- Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage. Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'appareil peut entraîner des blessures.
- Portez des lunettes de protection. Le port d'équipements de protection, tels que des chaussures de sécurité antidérapantes, réduit le risque de blessures.
- Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- Contrôler les pièces endommagées avant de travailler avec le produit. Un dispositif de protection ou une autre pièce endommagées doivent être soigneusement contrôlés pour s'assurer qu'ils fonctionnent correctement et remplissent la fonction prévue. Vérifier l'alignement des pièces mobiles, les points de rupture, l'assemblage ou toute autre condition susceptible de nuire au fonctionnement.
- Une protection ou une autre pièce endommagée doit être réparée ou remplacée par un professionnel.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

6. Risques résiduels

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.

- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez toute mise en service imprévue du produit : lors de l'introduction du connecteur dans la prise de courant, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée. Utilisez l'outil auxiliaire recommandé dans la présente notice d'utilisation. Le produit présentera ainsi des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si le produit est en cours de fonctionnement.
- **Les pierres et la terre projetées peuvent provoquer des blessures.** Examinez au préalable les surfaces à traiter pour détecter les éventuels corps étrangers. Veillez à ce que la natte de protection soit correctement accrochée. Portez des lunettes de protection pendant les travaux.

Comportement en cas d'urgence

Appliquez les premiers secours nécessaires en fonction de la blessure en présence et contactez immédiatement un médecin.

Protégez le blessé afin de ne pas aggraver son état et immobilisez-le. En cas d'accident, une trousse de secours conforme à la norme DIN 13164 doit toujours être disponible et à portée de main sur le lieu de travail. Tout matériel prélevé dans la trousse de premiers secours doit être immédiatement rechargé.

Si vous appelez les secours, fournissez les informations suivantes :

1. Lieu de l'accident
2. Type d'accident
3. Nombre de blessés
4. Type de blessures
5. Attendez les requêtes

7. Caractéristiques techniques

Moteur	230-240 V~ / 50 Hz
Puissance absorbée S1	350 W
Dimensions L x l x H	1040 x 580 x 1290 mm
Ø du tambour cribleur	400 mm

Longueur du tambour cribleur	775 mm
Régime du tambour cribleur n_0	42 min ⁻¹
Inclinaison réglable du tambour	0°, 4° et 8°
Largeur du maillage	9 mm
Débit env.	3 m³/h
Poids	24 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ Avertissement : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Informations sur le développement de bruit selon EN 62841-1

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L_{WA}	77,6 dB
Incertitude K	2,13 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	57,6 dB
LpA Incertitude K	3 dB

Valeurs de référence de vibrations (vibrations bras-main)

Vibration a_h	≤ 2,5 m/s²
-----------------	------------

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.

- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

⚠ AVERTISSEMENT !

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Assemblage

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

Veillez à ce que toutes les pièces et tous les outils soient entièrement disponibles.

Travaillez sur une surface plane et stable. Assurez-vous d'avoir suffisamment de place.

9.1 Montage des bras inférieurs du bâti, des plaques latérales et des entretoises de raccordement (fig. 2)

Matériel requis :

- 8x vis à six pans creux M6 x 35 (4a)
 - 8x rondelles plates Ø 6 x Ø 16 (4b)
 - 8x rondelles plates Ø 6 x Ø 12 (4c)
 - 8x écrous hexagonaux autobloquants M6 (4d)
 - Clé à six pans creux de 4 mm
 - Clé de 10 mm
1. Prenez l'une des deux plaques latérales (4) et alignez-la au bras inférieur du bâti (5).
 2. Insérez trois vis à six pans creux (4a) dans les trous prévus à cet effet en haut et en bas. Laissez l'alésage supérieur pour la quatrième vis à six pans creux libre.
 3. Poussez la tige de raccordement (12) dans le bras du bâti (5) et fixez-la avec la quatrième vis à six pans creux (4a).
 4. Placez une rondelle plate (4b) sous chaque tête de vis et une autre rondelle plate (4c) de l'autre côté.
 5. Vissez les écrous hexagonaux autobloquants (4d) et serrez-les avec la clé de 10 mm et une clé à six pans creux de 4 mm.
 6. Répétez les étapes sur l'autre plaque latérale (4).

9.2 Montage des roues (fig. 3)

Matériel requis :

- 2x vis à six pans creux M8 x 70 (13a)
 - 4x rondelles plates Ø 8 x Ø 16 (13b)
 - 2x manchons d'essieu Ø 8 x Ø 12 x 35 (13c)
 - 2x écrous hexagonaux M8 (13d)
 - 2x écrous hexagonaux autobloquants M8 (13e)
 - Clé à six pans creux de 5 mm
 - Clé de 14 mm
 - Clé de 13 mm
1. Positionnez les roues (13) sur les bras inférieurs du bâti (5).
 2. Insérez les manchons d'essieu (13c) dans les roues (13).
 3. Placez une rondelle plate (13b) de chaque côté.
 4. Insérez les vis à six pans creux (13a) dans les trous des bras du bâti (5) et des roues (13).
 5. Vissez les écrous hexagonaux (13d) et les écrous autobloquants (13e), dans un premier temps sans les serrer.
 6. Vérifiez que les roues (13) peuvent facilement tourner avant de serrer tous les écrous avec une clé de 13 mm et une clé à six pans creux de 5 mm.

9.3 Montage de la traverse supérieure du bâti (7) (fig. 4)

Matériel requis :

- 2x vis à six pans creux M8 x 50 (7a)
 - 2x bagues élastiques Ø 8 (7b)
 - 2x rondelles plates Ø 8 x Ø 14 (7c)
 - Clé à six pans creux de 5 mm
1. Reliez le bras gauche et le bras droit du bâti (5) à l'entretoise supérieure du bâti (7), comme sur l'illustration.
 2. Fixez l'entretoise du bâti (7) de chaque côté avec une vis à six pans creux (7a).
 3. Sous la tête de vis, placez une bague élastique (7b) et une rondelle plate (7c).
 4. Serrez fermement les vis avec une clé à six pans creux de 5 mm.

9.4 Montage de la traverse inférieure du bâti (6) (Fig. 5)

Matériel requis :

- 2x vis à six pans creux M6 x 40 (6a)
- 2x rondelles plates Ø 6 x Ø 16 (6b)
- 2x rondelles d'écartement (6c)
- 2x rondelles plates Ø 6 x Ø 12 (6d)
- 2x écrous hexagonaux autobloquants M6 (6e)

- Clé à six pans creux de 4 mm
- Clé de 10 mm

1. Fixez la traverse inférieure du bâti (6) au châssis.
2. Insérez les vis à six pans creux M6 x 40 (6a) dans les alésages prévus.
3. Placez les rondelles (6b, 6d) et les rondelles d'écartement (6c) comme sur l'illustration.
4. Vissez les écrous (6e) et serrez-les avec une clé de 10 mm et une clé à six pans creux de 4 mm.

9.5 Montage de la traverse supérieure gauche du bâti (11) (fig. 6)

Matériel requis :

- 1x boulon fileté M8 (11a)
 - 1x bague élastique Ø 8 (11b)
 - 1x écrou hexagonal M8 (11c)
 - Clé de 14 mm
1. Fixez le boulon fileté (11a) dans l'alésage inférieur (voir figure 6) de la plaque de support du tambour.
 2. Bloquez l'entretoise avec une bague élastique (11b) et un écrou hexagonal (11c).
 3. Serrez fermement l'écrou hexagonal M8 (11c) avec une clé de 14 mm.

9.6 Montage de la traverse supérieure gauche du bâti (11) sur le tambour cribleur (fig. 7)

Matériel requis :

- 1x boulon fileté M8 (11a)
 - 1x bague élastique Ø 8 (11b)
 - 1x écrou hexagonal M8 (11c)
 - Clé de 14 mm
1. Poussez à présent le boulon fileté (11a) dans l'alésage de la barre du tambour (15).
 2. Mettez ensuite la traverse supérieure gauche du bâti (11) en place et fixez-la avec une bague élastique (11b) et un écrou hexagonal (11c).
 3. Serrez fermement l'écrou avec une clé de 14 mm.

9.7 Montage de la traverse supérieure droite du bâti (3) (fig. 8)

Matériel requis :

- 1x vis à six pans creux M8 x 50 (3a)
- 3x bagues élastiques Ø 8 (3b)
- 3x écrous hexagonaux M8 (3c)
- Clé à six pans creux de 5 mm
- Clé de 14 mm

1. Fixez la traverse supérieure droite du bâti (3) à la barre du tambour (15), comme sur l'illustration.
2. Insérez la vis à six pans creux (3a) de réglage d'angle. Le réglage de l'angle est décrit au chapitre 10.1.
3. Utilisez la vis à six pans creux (3a), les bagues élastiques (3b) et les écrous hexagonaux (3c) pour fixer le raccord.
4. Serrez manuellement les écrous hexagonaux (3c).

9.8 Raccordement du bâti et du tambour cribleur (fig. 9 & 10)

Matériel requis :

- 2x vis à six pans creux M6 x 35 (8a)
 - Clé à six pans creux de 4 mm
1. Placez le tambour cribleur sur les tiges de raccordement du bâti inférieur.
 2. Fixez le montant de support (8) sur le bâti supérieur avec les vis à six pans creux (8a).
 3. Serrez-les fermement avec une clé à six pans creux de 4 mm.

9.9 Montage des poignées (fig. 11)

Matériel requis :

- 2x vis à six pans creux M6 x 10 (9a)
 - Clé à six pans creux de 4 mm
1. Fixez les poignées (9) au bâti supérieur avec les vis à six pans creux (9a) et une clé à six pans creux de 4 mm.

9.10 Montage de la natte de protection (fig. 12)

Matériel requis :

- 2x tiges de blocage (2a)
1. Positionnez la natte de protection (2) sur les points de fixation prévus à cet effet.
 2. Insérez les deux tiges de blocage (2a) dans les logements correspondants pour fixer correctement la natte de protection.
 3. Veillez à ce que la natte de protection soit bien fixée et qu'elle ne puisse pas glisser.

10. Mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

Le produit est équipé d'un puissant moteur électrique et d'une protection contre les surcharges pour plus de sécurité. Le châssis robuste assure la stabilité et la mobilité du produit. Vous pouvez régler l'inclinaison du tambour cribleur pour optimiser l'efficacité de la procédure de tamisage et adapter le résultat en fonction du matériau et du degré de séparation souhaité.

Veillez vous reporter aux descriptions suivantes pour connaître la fonction des éléments de commande.

10.1 Réglage de l'inclinaison du tambour (fig. 7)

- Une inclinaison plus prononcée permet un mouvement plus rapide du matériau dans le tambour. Ce réglage est utile si vous devez tamiser des matériaux grossiers ou en grandes quantités rapidement.
 - Une inclinaison moins prononcée ralentit le flux de matériau et conserve le matériau plus longtemps dans le tamis. La séparation en résultant est plus précise, notamment pour les matériaux fins.
 - Des matériaux différents (sable, terre, compost, etc.) présentent des propriétés, comme la densité, l'humidité et la granulométrie, différentes. Vous pouvez régler l'inclinaison pour optimiser le mouvement des matériaux dans le tambour.
 - Les matériaux humides ou collants nécessitent normalement une inclinaison moins prononcée pour éviter l'obstruction du tambour.
 - Vous pouvez régler l'inclinaison du tambour sur 0°, 4° et 8°.
1. Pour ce faire, desserrez la vis à six pans creux (3a).
 2. Retirez également l'écrou hexagonal M8 (3c) et la bague élastique (3b).
 3. D'une main, soulevez légèrement le tambour cribleur, retirez la vis à six pans creux (3a) et insérez-la à nouveau dans la position/l'inclinaison souhaitée.
 4. Fixez le raccord en remontant l'écrou hexagonal M8 (3c) et la bague élastique (3b).

10.2 Mise en marche/arrêt du produit

1. Mettez l'interrupteur On/Off (10) sur (I) pour démarrer le produit.
2. Mettez l'interrupteur On/Off (10) sur (0) pour arrêter le produit.

10.3 Protection contre les surcharges

En cas de surcharge du moteur, par exemple en cas de blocage du tambour, le produit s'arrête automatiquement.

10.4 Consignes de travail

⚠ ATTENTION !

Restez à une distance suffisante du produit lorsque vous chargez le tambour cribleur.

- Vérifiez que le produit est correctement positionné sur une surface stable.
- Ne pas mettre les mains dans le tambour cribleur en marche.
- Ne surchargez pas le tamis, car vous risqueriez d'endommager le système mécanique. Le chargement maximal devrait être indiqué dans le mode d'emploi. Ajoutez le matériau de manière homogène et en quantité prévue pour éviter une surcharge ou un chargement irrégulier du produit.
- Lors du chargement de la terre, ne pas introduire la pelle ou la fourche de jardin dans le tambour de criblage en marche.
- Si du matériau se bloque, interrompre immédiatement les travaux, arrêter le produit et le nettoyer.
- Mettre le moteur à l'arrêt et débrancher la fiche secteur en quittant votre poste de travail.

11. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur.

Le branchement au secteur côté client et la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Assurez-vous que le câble de raccordement n'est pas raccordé au réseau d'électricité lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'indication de la désignation du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Dans le cas d'un moteur à courant alternatif monophasé, nous recommandons de recourir à une protection par fusibles de C 16A ou K 16A pour les produits à courant de démarrage élevé (3 000 W ou plus) !

Type de raccord Y

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement secteur, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

12. Nettoyage

Danger !

Débranchez la fiche secteur avant toute intervention de nettoyage.

- Retirez régulièrement les résidus de matériau pour éviter les obstructions.
- N'utilisez pas de produits chimiques agressifs ni de nettoyeur haute pression. N'aspergez pas le produit d'eau. Danger dû aux chocs électriques !
- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
- Nettoyez régulièrement le produit avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit. La pénétration d'eau augmente le risque de choc électrique.

13. Stockage

AVERTISSEMENT !

Ne stockez pas le produit à l'extérieur ou dans un environnement humide sans protection !

Entreposez le produit et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants.

La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans l'emballage d'origine. Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité du produit.

14. Maintenance

Attention !

Débranchez la fiche de secteur avant toute intervention de maintenance.

N'effectuez de travaux de maintenance et de nettoyage que lorsque le moteur est arrêté et que la fiche secteur est débranchée.

14.1 Tension de la courroie d'entraînement (fig. 13)

Au bout d'un certain temps, la courroie d'entraînement peut se détendre ou s'user. Dans ce cas, la transmission de force correcte entre le moteur et le tambour cribleur (14) n'est plus assurée. Il faut alors retendre ou remplacer la courroie d'entraînement.

1. Retirez le cache de la courroie du moteur (16) (fig. 13) en desserrant les vis cruciformes (16a).
2. Ajustez la tension de la courroie en desserrant les trois vis du moteur et en poussant le moteur vers le haut.
3. Si vous ne pouvez plus tendre la courroie du moteur et/ou si celle-ci est poreuse, vous devez la remplacer.
4. Maintenez fermement le moteur d'une main et resserrez les vis du moteur de l'autre main.
5. Remettez le cache de la courroie du moteur (16) en place.

14.2 Réglage du joint balai

Le joint balai nettoie le tambour des matériaux collés pendant l'utilisation. Si le joint balai n'est pas réglé correctement, des matériaux risquent de s'accumuler dans le tambour, réduisant ainsi ses performances et risquant de l'obstruer.

Au besoin, adaptez le réglage du joint balai.

1. Pour ce faire, desserrez les trois vis à six pans creux avec une clé à six pans creux de 4 mm et poussez le joint balai dans la position souhaitée.
2. Réglez l'écart entre le joint balai et le tambour de manière à ce que les brosses touchent légèrement le tambour sans exercer de pression excessive.
3. Resserrez ensuite les vis à la main.

15. Réparation et commande de pièces de rechange

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

15.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

Pièce de rechange/accessoire

Courroie plate

Courroie trapézoïdale

Référence :

59045039001

05012523

15.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Courroies

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

16. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.

- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

17. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreurs et décrit les solutions possibles si votre produit ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Défaut	Cause possible	Solution
Le moteur ne fonctionne pas	Le moteur est surchargé	Remettez le produit en marche
	Tension secteur inexistante	Faites contrôler la prise de courant, le câble, la conduite et le connecteur par un électricien (voir Raccord électrique)
Le moteur tourne mais le tambour cribleur ne tourne pas	Courroie du moteur défectueuse ou tension insuffisante	Vérifier, retendre ou remplacer la courroie du moteur
	Courroie du tambour de criblage défectueuse ou tension insuffisante	Vérifier, retendre ou remplacer la courroie du tambour cribleur
Le produit n'est pas entièrement tamisé	Produit à tamiser coagulé et/ou trop humide	Broyez le matériau de tamisage et/ou attendez que le matériau ait séché
	Inclinaison trop importante du tambour de criblage	Réduisez l'inclinaison du tambour de criblage

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Avviso - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dal prodotto possono causare la perdita della vista.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	51
2.	Descrizione del prodotto (Fig. 1)	51
3.	Contenuto della fornitura	51
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso	52
5.	Indicazioni di sicurezza generali	53
6.	Rischi residui	55
7.	Dati tecnici	56
8.	Disimballaggio	56
9.	Struttura	56
10.	Messa in funzione	58
11.	Allacciamento elettrico	59
12.	Pulizia	60
13.	Stoccaggio	60
14.	Manutenzione	60
15.	Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	60
16.	Smaltimento e riciclaggio	61
17.	Risoluzione dei guasti	62
18.	Dichiarazione di conformità	107

1. Introduzione

Produttore:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Nota:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto. Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

2. Descrizione del prodotto (Fig. 1)

1. Gruppo spazzole
- 1a. Vite a esagono cavo
2. Tappetino di protezione
- 2a. Perno di bloccaggio

3. Sostegno del telaio destro superiore
- 3a. Dado esagonale
- 3b. Rondella elastica
- 3c. Vite a esagono cavo
4. Piastra laterale
- 4a. Vite a esagono cavo
- 4b. Rondella piana (piccola)
- 4c. Rondella piana (grande)
- 4d. Dado esagonale autobloccante
5. Braccio del telaio inferiore
6. Sostegno del telaio inferiore
- 7a. Vite a esagono cavo
- 6b. Rondella piana
- 6c. Rondella distanziatrice
- 6d. Rondella piana
- 6e. Dado esagonale autobloccante
7. Sostegno del telaio superiore
- 7a. Vite a esagono cavo
- 7b. Rondella elastica
- 7c. Rondella piana
8. Puntello di supporto
- 8a. Vite a esagono cavo
9. Maniglia
- 9a. Vite a esagono cavo
10. Interruttore ON/OFF
11. Sostegno del telaio sinistro superiore
- 11a. Perno filettato
- 11b. Rondella elastica
- 11c. Dado esagonale
12. Barra di collegamento
13. Ruota
- 13a. Vite a esagono cavo
- 13b. Rondella piana
- 13c. Manicotto assiale
- 13d. Dado esagonale
- 13e. Dado esagonale autobloccante
14. Tamburo pulitore
15. Barra del tamburo
16. Copertura della cinghia del motore
- 16a. Vite con intaglio a croce

3. Contenuto della fornitura

Pos.	Quantità	Denominazione
2	1x	Tappetino di protezione
2 a	2x	Perno di bloccaggio
3	1x	Sostegno del telaio destro superiore
3a	1x	Vite a esagono cavo M8 x 50

3b	3x	Rosetta elastica Ø 8
3c	3x	Dado esagonale M8
4	2x	Piastra laterale
4 a	8x	Vite a esagono cavo M6 x 35
4b	8x	Rondella piana Ø 6 x Ø 16
4c	8x	Rondella piana Ø 6 x Ø 12
4d	8x	Dadi esagonali autobloccanti M6
5	2x	Braccio del telaio inferiore
6	1x	Sostegno del telaio inferiore
6 a	2x	Vite a esagono cavo M6 x 40
6b	2x	Rondella piana Ø 6 x Ø 16
6c	2x	Rondella distanziatrice
6d	2x	Rondella piana Ø 6 x Ø 12
6e	2x	Dadi esagonali autobloccanti M6
7	1x	Sostegno del telaio superiore
7a	2x	Vite a esagono cavo M8 x 50
7b	2x	Rosetta elastica Ø 8
7c	2x	Rondella piana Ø 8 x Ø 14
8	1x	Puntello di supporto
8 a	2x	Vite a esagono cavo M6 x 35
9	2x	Maniglia
9 a	2x	Vite a esagono cavo M6 x 10
11	1x	Sostegno del telaio sinistro superiore
11 a	2x	Perno filettato M8
11b	2x	Rosetta elastica Ø 8
11c	2x	Dati esagonali M8
12	2x	Barra di collegamento
13	2x	Ruota
13 a	2x	Viti a esagono cavo M8 x 70
13b	4x	Rondelle piane Ø 8 x Ø 16
13c	2x	Manicotti assiali Ø 8 x Ø 12 x 35
13d	2x	Dati esagonali M8
13e	2x	Dado esagonale autobloccante M8
	1x	Brugola da 5 mm
	1x	Brugola da 4 mm

1x	Chiave per dadi 13 mm
1x	Chiave per dadi 14 mm
1x	Istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Con il vaglio rotante è possibile vagliare, separare o miscelare diversi materiali quali terra, compost e sabbia. In questo modo si possono liberare grandi quantità di terra dalle pietre, trasformare il compost in terra da semina o filtrare in modo efficiente la sabbia da substrati.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che utilizzano il prodotto e ne eseguono la manutenzione devono possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano. Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d'uso o da un utilizzo improprio.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

PERICOLO

Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.

CAUTELA

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.

ATTENZIONE

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

5. Indicazioni di sicurezza generali

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici

AVVISO: Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere pulita e correttamente illuminata la propria area di lavoro.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrodomestici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.

- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2) Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'elettrodomestico deve adattarsi alla presa. Non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare spine di adattamento insieme ad elettrodomestici con collegamento a terra di protezione.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di scarica elettrica.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Tenere gli elettrodomestici al riparo da pioggia e umidità.** La penetrazione di acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un elettrodomestico.** Non utilizzare un elettrodomestico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Un momento di disattenzione nell'uso dell'elettrodomestico può portare a lesioni gravi.

- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare i dispositivi di protezione individuale, come maschera antipolvere, scarpe antinfortunistiche antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo e dell'uso dell'elettro utensile, riduce il rischio di lesioni.
 - c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'elettro utensile sia disattivato prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o alla batteria, sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
 - d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi per dadi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
 - e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'elettro utensile in situazioni inattese.
 - f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
 - g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
 - h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Un comportamento incauto può portare a gravi lesioni in poche frazioni di secondo.
-
- b) **Non utilizzare elettro utensili con interruttore difettoso.** Un elettro utensile che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
 - c) **Estrarre la spina dalla presa e/ o rimuovere la batteria prima di impostare i parametri del dispositivo, sostituire i componenti dell'utensile impiegato o riporre l'elettro utensile.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
 - d) **Tenere gli elettro utensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli elettro utensili sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
 - e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono causati da una cattiva manutenzione degli apparecchi.
 - f) **Tenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
 - g) **Utilizzare l'elettro utensile, gli accessori, gli strumenti impiegati etc. attenendosi alle istruzioni. E prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli elettro utensili per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
 - h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Impugnatura e superfici di presa scivolose non consentono un funzionamento e un controllo sicuri dell'elettro utensile in situazioni impreviste.

4) Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare per il proprio lavoro l'elettro utensile appositamente previsto.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro l'intervallo di potenza specificato.

5) Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

Indicazioni generali di sicurezza per il vaglio rotante

- Accertarsi che il prodotto sia appoggiato stabilmente su un fondo stabile.
- Le operazioni di manutenzione e pulizia possono essere eseguite con spina elettrica estratta.
- L'installazione, le riparazioni e gli interventi di manutenzione all'impianto elettrico possono essere eseguiti esclusivamente da parte di personale specializzato.
- Una volta terminati gli interventi di riparazione e manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.
- Quando si lavora sul prodotto tutti i dispositivi di protezione e le coperture devono essere montati.
- Controllare i cavi di alimentazione. Non utilizzare linee difettose.
- Non coprire le aperture di aspirazione dell'aria sul motore.
- Tenere lontani i bambini dal prodotto collegato alla rete.
- Non allungare le mani nel tamburo pulitore in funzione.
- Quando si abbandona la postazione di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina elettrica.
- Anche in caso di piccolissimi cambi di posizione occorre scollegare il prodotto dall'alimentazione di energia esterna!
Prima di rimettere in funzione il prodotto ricollegarlo alla rete in modo regolare.
- Non introdurre nel tamburo pulitore in funzione la pala o il rastrello all'atto dell'alimentazione con terra.
- Durante il lavoro con la pala o il rastrello, mantenere le distanze dal tamburo. La pala o il rastrello potrebbero incastrarsi. Sussiste il pericolo di lesioni.
- Tenere pulita e correttamente illuminata la propria area di lavoro. Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- La spina di collegamento del vaglio rotante deve adattarsi alla presa. Non deve essere assolutamente modificata. Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di scarica elettrica.
- Quando si lavora all'aperto, utilizzare soltanto cavi di prolunga indicati per l'uso in ambienti esterni.
- Evitare una messa in funzione accidentale. Assicurarsi che l'elettrodomestico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione di corrente.
- Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi per dadi prima di accendere l'attrezzo elettrico. Un utensile o una chiave che si trovano all'interno di una parte del dispositivo in movimento possono provocare delle lesioni.

- Indossare degli occhiali protettivi. Indossare dispositivi di protezione, quali scarpe antinfortunistiche antiscivolo, riduce il rischio di lesioni.
- Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli, capi d'abbigliamento e guanti lontani dalla parti in movimento. Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- Controllare i componenti danneggiati prima di lavorare con il prodotto. Un dispositivo di protezione o altre parti danneggiate devono essere controllati con cura, per assicurarsi che funzionino correttamente e riescano a svolgere la funzione prevista. Controllare l'allineamento dei componenti mobili, punti di rottura, montaggio o altre condizioni che potrebbero compromettere il funzionamento.
- Un dispositivo di protezione o altri componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti in modo professionale.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

6. Rischi residui

Il prodotto è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo se si osservano le "Istruzioni di sicurezza" e "Uso previsto", nonché le istruzioni per l'uso nel loro complesso.
- Evitare le messe in funzione accidentali del prodotto: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione. Utilizzare l'attrezzo ausiliario raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo è possibile garantire che il prodotto funzioni con prestazioni ottimali.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando il prodotto è in funzione.

- **Le pietre o la terra proiettati possono causare lesioni.** Esaminare in anticipo la presenza di corpi estranei nelle superfici da trattare. Assicurarsi che il tappetino di protezione sia collegato correttamente. Durante il lavoro, indossare occhiali protettivi.

Comportamento in caso di emergenza

Adottare le misure di primo soccorso necessarie a seconda della lesione e richiedere un intervento medico qualificato il più rapidamente possibile.

Proteggere il ferito da possibili altre lesioni e portarlo in un luogo tranquillo. Qualora si presenti un infortunio, si dovrebbe sempre tenere a portata di mano sul posto di lavoro una cassetta di pronto soccorso come da DIN 13164. Il materiale prelevato dalla cassetta di pronto soccorso deve essere prontamente rimpiazzato.

Quando si richiede aiuto, fornire le seguenti indicazioni:

1. Luogo dell'incidente
2. Tipo di incidente
3. Numero dei feriti
4. Tipo di lesioni
5. Attendere risposta

7. Dati tecnici

Motore	230-240 V~ / 50 Hz
Potenza assorbita S ₁	350 W
Dimensioni strutturali Lun. x Larg. x Alt.	1040 x 580 x 1290 mm
Tamburo pulitore ø	400 mm
Lunghezza del tamburo pulitore	775 mm
Numero di giri del tamburo pulitore n ₀	42 min ⁻¹
Inclinazione del tamburo regolabile	0°, 4° e 8°
Larghezza delle maglie	9 mm
Potenza ca.	3 m³/h
Peso	24 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

⚠ **Avviso:** Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, usare degli otoprotettori adeguati.

Informazioni relative all'emissione sonora in base a EN 62841-1

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Livello di potenza acustica L _{WA}	77,6 dB
Incertezza K	2,13 dB
Livello di pressione acustica L _{pA}	57,6 dB
LpA Incertezza K	3 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni (oscillazioni della mano e del braccio)

Vibrazioni a _h	≤ 2,5 m/s²
---------------------------	------------

8. Disimballaggio

- Aprite l'imballaggio ed estraete con cautela il prodotto.
- Rimuovete il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllate se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllate il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

⚠ AVVISO!

Il prodotto e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Struttura

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

Assicurarsi che tutti i componenti e gli attrezzi siano completamente disponibili.

Lavorare su una superficie piana e stabile. Assicurarsi che sia disponibile spazio sufficiente.

9.1 Montaggio dei bracci inferiori del telaio, delle piastre laterali e dei supporti di collegamento (Fig. 2)

Materiale necessario:

- 8x viti a esagono cavo M6 x 35 (4a)
- 8x rondelle piane Ø 6 x Ø 16 (4b)
- 8x rondelle piane Ø 6 x Ø 12 (4c)
- 8x dadi esagonali autobloccanti M6 (4d)
- Brugola da 4 mm
- Chiave per dadi 10 mm

1. Prendere una delle due piastre laterali (4) e allinearla sul braccio del telaio inferiore (5).
2. Posizionare in alto e in basso rispettivamente tre viti a esagono cavo (4a) negli appositi fori. Lasciare libero il foro superiore per la quarta vite a esagono cavo.
3. Spingere la barra di collegamento (12) nel braccio del telaio (5) e fissarlo con la quarta vite a esagono cavo (4a).
4. Posizionare sotto ciascuna testa della vite una rondella piana (4b) e sul lato posto un'altra rondella piana (4c).
5. Avvitare i dadi esagonali autobloccanti (4d) e stringere con una chiave per dadi da 10 mm e una brugola da 4 mm.
6. Ripetere questi passi per l'altra piastra laterale (4).

9.2 Montaggio delle ruote (Fig. 3)

Materiale necessario:

- 2x viti a esagono cavo M8 x 70 (13a)
- 4x rondelle piane Ø 8 x Ø 16 (13b)
- 2x manicotti assiali Ø 8 x Ø 12 x 35 (13c)
- 2x dadi esagonali M8 (13d)
- 2x dadi esagonali autobloccanti M8 (13e)
- Brugola da 5 mm
- Chiave per dadi 14 mm
- Chiave per dadi 13 mm

1. Posizionare le ruote (13) sui bracci inferiori del telaio (5).
2. Inserire i manicotti assiali (13c) nelle ruote (13).
3. Applicare sull'altro lato una rondella piana (13b).
4. Fare passare le viti a esagono cavo (13a) attraverso i fori nei bracci del telaio (5) e le ruote (13).
5. Avvitare prima leggermente i dadi esagonali (13d) e poi i dadi autobloccanti (13e).

6. Assicurarsi che le ruote (13) ruotino senza problemi e stringere poi i dadi con una chiave per dadi da 13 mm e una brugola da 5 mm.

9.3 Montaggio del sostegno del telaio superiore (7) (Fig. 4)

Materiale necessario:

- 2x viti a esagono cavo M8 x 50 (7a)
- 2x rosetta elastica Ø 8 (7b)
- 2x rondelle piane Ø 8 x Ø 14 (7c)
- Brugola da 5 mm

1. Collegare il braccio inferiore del telaio sinistro e destro (5) con il sostegno del telaio superiore (7).
2. Fissare il sostegno del telaio (7) su ogni lato sempre con una vite a esagono cavo (7a).
3. Posizionare sotto alla testa della vite una rosetta elastica (7b) e una rondella piana (7c).
4. Stringere le viti con una brugola da 5 mm.

9.4 Montaggio del sostegno del telaio inferiore (6) (Fig. 5)

Materiale necessario:

- 2x viti a esagono cavo M6 x 40 (6a)
- 2x rondelle piane Ø 6 x Ø 16 (6b)
- 2x rondelle distanziatrici (6c)
- 2x rondelle piane Ø 6 x Ø 12 (6d)
- 2x dadi esagonali autobloccanti M6 (6e)
- Brugola da 4 mm
- Chiave per dadi 10 mm

1. Fissare il sostegno del telaio inferiore (6) sul telaio di supporto.
2. Fare passare le viti a esagono cavo M6 x 40 (6a) attraverso gli appositi fori.
3. Posizionare le rondelle piane (6b, 6d) e le rondelle distanziatrici (6c) come rappresentato.
4. Avvitare i dadi (6e) e stringerli con una chiave per dadi da 10 mm e una brugola da 4 mm.

9.5 Montaggio del sostegno del telaio sinistro superiore (11) (Fig. 6)

Materiale necessario:

- 1x perno filettato M8 (11a)
- 1x rosetta elastica Ø 8 (11b)
- 1x dado esagonale M8 (11c)
- Chiave per dadi 14 mm

1. Fissare il perno filettato (11a) nel foro inferiore (vedere figura 6) della piastra di supporto del tamburo.

2. Fissare il sostegno con una rosetta elastica (11b) e un dado esagonale (11c).
3. Stringere il dado esagonale M8 (11c) con una chiave per dadi da 14 mm.

9.6 Montaggio del sostegno del telaio sinistro superiore (11) sul tamburo pulitore (Fig. 7)

Materiale necessario:

- 1x perno filettato M8 (11a)
 - 1x rosetta elastica Ø 8 (11b)
 - 1x dado esagonale M8 (11c)
 - Chiave per dadi 14 mm
1. Spingere a questo punto il perno filettato (11a) attraverso il foro sulla barra del tamburo (15).
 2. Posizionare dunque il sostegno del telaio sinistro superiore (11) e fissarlo con una rosetta elastica (11b) e un dado esagonale (11c).
 3. Stringere il dado con una chiave per dadi da 14 mm.

9.7 Montaggio del sostegno del telaio destro superiore (3) (Fig. 8)

Materiale necessario:

- 1x vite a esagono cavo M8 x 50 (3a)
 - 3x rosetta elastica Ø 8 (3b)
 - 3x dadi esagonali M8 (3c)
 - Brugola da 5 mm
 - Chiave per dadi 14 mm
1. Fissare il sostegno del telaio destro superiore (3) come rappresentato sulla barra del tamburo (15).
 2. Inserire la vite a esagono cavo (3a) per la regolazione angolare. La regolazione angolare è descritta nel capitolo 10.1.
 3. Utilizzare la vite a esagono cavo (3a), le rosette elastiche (3b) e i dadi esagonali (3c) per bloccare il collegamento.
 4. Stringere manualmente i dadi esagonali (3c).

9.8 Collegamento di telaio e tamburo pulitore (Fig. 9 e 10)

Materiale necessario:

- 2 x viti a esagono cavo M6 x 35 (8a)
 - Brugola da 4 mm
1. Posizionare il tamburo pulitore sulle barre di collegamento del telaio inferiore.
 2. Fissare il puntello di supporto (8) sul telaio superiore con le viti a esagono cavo (8a).
 3. Stringerle con una brugola da 4 mm.

9.9 Montaggio delle maniglie (Fig. 11)

Materiale necessario:

- 2 x viti a esagono cavo M6 x 10 (9a)
 - Brugola da 4 mm
1. Fissare le maniglie (9) con le viti a esagono cavo (9a) e una brugola da 4 mm sul telaio superiore.

9.10 Montaggio del tappetino di protezione (Fig. 12)

Materiale necessario:

- 2 x perno di sicurezza (2a)
1. Posizionare il tappetino di protezione (2) negli appositi punti di fissaggio.
 2. Inserire i due perni di sicurezza (2a) attraverso i relativi supporti per fissare il tappetino di protezione.
 3. Assicurarsi che il tappetino di protezione sia in posizione stabile e non possa scivolare.

10. Messa in funzione

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

Il prodotto dispone di un motore elettrico ad alto rendimento e di una protezione contro il sovraccarico per una maggiore sicurezza. Il telaio robusto assicura stabilità e una buona mobilità del prodotto. L'inclinazione del tamburo pulitore può essere regolata per ottimizzare l'efficienza del processo di vagliatura e adeguare il risultato in funzione del materiale e del livello di separazione desiderati.

Per la funzione degli elementi di comando si rimanda alle seguenti descrizioni.

10.1 Regolazione dell'inclinazione del tamburo (Fig. 7)

- Un'inclinazione eccessiva fa in modo che il materiale si sposti più rapidamente attraverso il tamburo. Questo è utile quando si devono vagliare materiali grezzi o lavorare grandi quantità in breve tempo.
- Un'inclinazione inferiore rallenta il flusso di materiale, in che consente una durata di permanenza maggiore nel vaglio. Questo porta a una separazione più accurata, in particolare per materiali fini.
- I diversi materiali (ad es. sabbia, terra, compost) presentano caratteristiche diverse quali densità, umidità e grana. L'inclinazione può essere adattata per ottimizzare il movimento di questi materiali nel tamburo.

- Materiale umido o appiccicoso potrebbe richiedere un'inclinazione inferiore, per evitare un intasamento del tamburo stesso.
- L'inclinazione del tamburo può essere impostata su 0°, 4° e 8°.

1. Allentare a tal fine la vite a esagono cavo (3a).
2. Estrarre dunque il dado esagonale M8 (3c) e la rosetta elastica (3b).
3. Sollevare leggermente con una mano il tamburo pulitore e rimuovere la vite a esagono cavo (3a), per poi riposizionarla nella posizione/all'inclinazione desiderata.
4. Fissare il collegamento rimontando il dado esagonale M8 (3c) e la rosetta elastica (3b).

10.2 Accensione/spengimento del prodotto

1. Portare l'interruttore ON/OFF (10) su (I) per avviare il prodotto.
2. Portare l'interruttore ON/OFF (10) su (0) per arrestare il prodotto.

10.3 Protezione contro il sovraccarico

In caso di sollecitazioni eccessive del motore, ad es. in caso di blocco del tamburo, il prodotto si disattiva automaticamente.

10.4 Istruzioni di lavoro

ATTENZIONE!!

All'atto dell'alimentazione del tamburo pulitore, mantenere una distanza sufficiente dal prodotto.

- Accertarsi che il prodotto sia appoggiato stabilmente su un fondo stabile.
- Non allungare le mani nel tamburo pulitore in funzione.
- Non sovraccaricare il vaglio, in quanto questo può comportare danni al sistema meccanico. Il carico massimo dovrebbe essere indicato nelle istruzioni. Alimentare con materiale in modo uniforme e nella quantità prevista per evitare un sovraccarico o un carico non uniforme.
- Non inserire nel tamburo pulitore in funzione la pala o il rastrello all'atto dell'alimentazione con terra.
- In caso di materiale bloccato, arrestare subito il funzionamento, spegnere il prodotto e pulirlo.
- Quando si abbandona la postazione di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina elettrica.

11. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete lato cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi per il collegamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Impiegare solo linee di allacciamento con il medesimo contrassegno.

La designazione del tipo deve essere stampata sul cavo di collegamento.

In caso di motore a corrente alternata monofase, per prodotti con un'elevata corrente di avviamento (a partire da 3000 Watt), si consiglia di impiegare una protezione di tipo C da 16A o di tipo K da 16A!

Tipo di collegamento Y

Se è necessario, sostituire il cavo di allacciamento alla rete: la sostituzione deve essere effettuata dal produttore o da un suo rappresentante per evitare rischi per la sicurezza.

12. Pulizia

Pericolo!

Prima di tutti gli interventi di pulizia staccare la spina elettrica.

- Rimuovere regolarmente i resti di materiale per evitare ostruzioni.
- Non utilizzare sostanze chimiche aggressive o idropultrici ad alta pressione. Non spruzzare il prodotto con acqua. Pericolo dovuto a scarica elettrica!
- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il prodotto strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente il prodotto con un panno umido e un po' di sapone lubrificante. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica del prodotto. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno del prodotto. La penetrazione di acqua aumenta il rischio di scosse elettriche.

13. Stoccaggio

AVVISO!

Non conservare il prodotto non protetto all'esterno o in ambiente umido!

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini.

La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare il prodotto nel suo imballaggio originale. Coprire il prodotto per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi del prodotto.

14. Manutenzione

Attenzione!

Scollegare la spina elettrica prima di ogni intervento di manutenzione.

Effettuare le operazioni di manutenzione e pulizia solo a motore spento nonché con la spina elettrica staccata.

14.1 Tensionamento della cinghia di azionamento (Fig. 13)

Dopo un po' di tempo la cinghia di azionamento si può allungare o usurare, non fornendo più una trasmissione della forza corretta dal motore al tamburo pulitore (14). A tale proposito occorre tendere nuovamente la cinghia di azionamento o sostituirla.

1. Svitare la copertura della cinghia del motore (16) (Fig. 13) allentando le viti con intaglio a croce (16a).
2. Regolare ulteriormente la tensione della cinghia allentando le tre viti del motore e spingendo il motore verso l'alto.
3. Qualora non sia più possibile tendere la cinghia di azionamento e/o sia porosa, è usurata e deve essere sostituita.
4. Tenere fermo il motore con una mano e stringere con l'altra le viti del motore.
5. Applicare di nuovo la copertura della cinghia del motore (16).

14.2 Regolazione del gruppo spazzole

Il gruppo spazzole pulisce il tamburo dal materiale rimasto attaccato durante il funzionamento. Se il gruppo spazzole non è regolato correttamente, il materiale può accumularsi sul tamburo, il che può compromettere la capacità di vagliatura e intasare il tamburo stesso.

Regolare per tanto all'occorrenza il gruppo spazzole.

1. Allentare dunque le tre viti a esagono cavo con una brugola da 4mm e spingere il gruppo spazzole nella posizione desiderata.
2. La distanza tra il gruppo spazzole e il tamburo dovrebbe essere regolata in modo che le setole tocchino leggermente il tamburo, senza esercitare una pressione eccessiva.
3. Stringere dunque le viti a mano.

15. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.

Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Si prega di fornire i seguenti dati in caso di domande:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina

15.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

Ricambi / accessori

Cinghia piatta

Cinghia trapezoidale

N. articolo:

59045039001

05012523

15.2 Informazioni sulle riparazioni

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Cinghia

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

17. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora il prodotto non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Azione correttiva
Il motore non funziona	Il motore è sovraccaricato	Riaccendere il prodotto
	Tensione di rete assente	Fare controllare da un elettricista specializzato la presa, il cavo, la tubazione e la spina (vedere Allacciamento elettrico)
Il motore funziona ma il tamburo pulitore non gira	Cinghia del motore difettosa oppure non tensionata a sufficienza	Controllare la cinghia del motore, tenderla ulteriormente oppure sostituirla
	Cinghia del tamburo pulitore difettosa oppure non tensionata a sufficienza	Controllare la cinghia del tamburo pulitore, tenderla ulteriormente oppure sostituirla
Il materiale filtrato non viene vagliato completamente	Materiale filtrato in grumi e/o troppo umido	Sminuzzare prima il materiale da filtrare e/o attendere fino a quando il materiale da filtrare non è maggiormente asciutto
	Inclinazione del tamburo pulitore troppo ripida	Ridurre l'inclinazione del tamburo pulitore

Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Waarschuwing - Lees de handleiding door om het risico op letsel te verminderen.
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het product kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	65
2.	Productbeschrijving (afb. 1).....	65
3.	Leveringsomvang	65
4.	Beoogd gebruik.....	66
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften	67
6.	Restrisico's.....	69
7.	Technische gegevens	70
8.	Uitpakken	70
9.	Montage	71
10.	In gebruik nemen	72
11.	Elektrische aansluiting.....	73
12.	Reiniging	73
13.	Opslag.....	74
14.	Onderhoud	74
15.	Reparatie & bestellen van reserveonderdelen.....	74
16.	Afvalverwerking en hergebruik.....	75
17.	Verhelpen van storingen.....	76
18.	Conformiteitsverklaring.....	107

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- Ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Gebruik dat niet conform de voorschriften is
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het product wordt doorgegeven aan derden.

2. Productbeschrijving (afb. 1)

1. Borstelstrip
- 1a. Inbusbout
2. Beschermmat
- 2a. Borgpen
3. Framepoot rechtsboven

- 3a. Zeskantmoer
- 3b. Veerring
- 3c. Inbusbout
4. Zijplaat
- 4a. Inbusbout
- 4b. Vlakke onderlegging (klein)
- 4c. Vlakke onderlegging (groot)
- 4d. Zelfborgende zeskantmoer
5. Onderste frame-arm
6. Onderste framepoot
- 6a. Inbusbout
- 6b. Vlakke onderlegging
- 6c. Afstandsring
- 6d. Vlakke onderlegging
- 6e. Zelfborgende zeskantmoer
7. Bovenste framepoot
- 7a. Inbusbout
- 7b. Veerring
- 7c. Vlakke onderlegging
8. Schoor
- 8a. Inbusbout
9. Greep
- 9a. Inbusbout
10. Aan/uit-schakelaar
11. Framepoot linksboven
- 11a. Draadpen
- 11b. Veerring
- 11c. Zeskantmoer
12. Verbindingsstang
13. Wiel
- 13a. Inbusbout
- 13b. Vlakke onderlegging
- 13c. Asbus
- 13d. Zeskantmoer
- 13e. Zelfborgende zeskantmoer
14. zeeftrommel
15. Trommelbalk
16. Afdekking motorriem
- 16a. Kruiskopschroef

3. Leveringsomvang

Pos.	Aantal	Aanduiding
2	1x	Beschermmat
2 a	2x	Borgpen
3	1x	Framepoot rechtsboven
3a	1x	Inbusbout M8 x 50
3b	3x	Veerring Ø 8

3c	3x	Zeskantmoer M8
4	2x	Zijplaat
4 a	8x	Inbusbout M6 x 35
4b	8x	Vlakke onderlegging Ø 6 x Ø 16
4c	8x	Vlakke onderlegging Ø 6 x Ø 12
4d	8x	Zelfborgende zeskantmoeren M6
5	2x	Onderste frame-arm
6	1x	Onderste framepoot
6 a	2x	Inbusbout M6 x 40
6b	2x	Vlakke onderlegging Ø 6 x Ø 16
6c	2x	Afstandsring
6d	2x	Vlakke onderlegging Ø 6 x Ø 12
6e	2x	Zelfborgende zeskantmoeren M6
7	1x	Bovenste framepoot
7a	2x	Inbusbout M8 x 50
7b	2x	Veerring Ø 8
7c	2x	Vlakke onderlegging Ø 8 x Ø 14
8	1x	Schoor
8 a	2x	Inbusbout M6 x 35
9	2x	Greep
9 a	2x	Inbusbout M6 x 10
11	1x	Framepoot linksboven
11 a	2x	Draadbout M8
11b	2x	Veerring Ø 8
11c	2x	Zeskantmoeren M8
12	2x	Verbindingsstang
13	2x	Wiel
13 a	2x	Inbusbouten M8 x 70
13b	4x	Vlakke onderleggingen Ø 8 x Ø 16
13c	2x	Asbussen Ø 8 x Ø 12 x 35
13d	2x	Zeskantmoeren M8
13e	2x	Zelfborgende zeskantmoer M8
	1x	5 mm inbussleutel
	1x	4 mm inbussleutel
	1x	13 mm moersleutel

1x	14 mm moersleutel
1x	Gebruiksaanwijzing

4. Beoogd gebruik

U kunt de rolzeef gebruiken om verschillende materialen zoals grond, compost en zand te zeven, scheiden of mengen. Zo kunt u stenen verwijderen uit grote hoeveelheden grond, compost omzetten in waardevolle potgrond of effectief zand uit substraten filteren.

Het product mag uitsluitend worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die het product gebruiken of onderhoud aan het product verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan het product worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Het product mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Let erop dat onze producten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het product in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden worden ingezet.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van oneigenlijk gebruik of onjuiste bediening.

Verklaring van de signaalwoorden in de gebruikshandleiding

GEVAAR

Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolg heeft.

VOORZICHTIG

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.

LET OP

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

WAARSCHUWING: Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit elektrische gereedschap zijn meegeleverd.

Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip "Elektrisch gereedschap" is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) of op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1) Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.

- b) **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch apparaat produceert vonken, waardoor stof of dampen kunnen ontbranden.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2) Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- b) **Let op dat u geen fysiek contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- d) **Gebruik het netsnoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken.** Houd het netsnoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen. Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
- e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
- f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

- a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- c) **Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.
- d) **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.**

Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4) Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap

- a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** Met het juiste elektrische apparaat werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- b) **Gebruik geen elektrisch apparaat, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
- c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.
- d) **Bewaar niet-gebruikte elektrische apparaten buiten bereik van kinderen. Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische apparaten zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
- e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrische apparaten.
- f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden klemt minder snel vast en is makkelijker te gebruiken.
- g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, enz. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.

- h) Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5) Service

- a) Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

Algemene veiligheidsinstructies voor rolzeven

- Zorg ervoor dat het product stevig op een stevige ondergrond staat.
- Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd wanneer de voedingsstekker uit het stopcontact is getrokken.
- Installaties, reinigings- en onderhoudswerkzaamheden aan de elektrische installatie mogen uitsluitend door een geautoriseerde vaktechnici worden uitgevoerd.
- Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden teruggeplaatst nadat de reparatie- of onderhoudswerkzaamheden zijn voltooid.
- Bij werkzaamheden aan het product moeten alle veiligheidsinrichtingen en afdekkingen zijn gemonoteerd.
- Netsnoeren controleren. Geen defecte aansluitingen gebruiken.
- Dek de lucht aanzuigopeningen op de motor niet af.
- Kinderen mogen niet in de buurt van het op het net aangesloten product komen.
- Grijp niet in de draaiende zeeftrommel.
- Bij het verlaten van de werkplek moet de motor altijd worden uitgeschakeld en de voedingsstekker uit het contact getrokken.
- Koppel het product los van de externe voeding, zelfs als deze iets wordt verplaatst! Sluit het product weer goed aan op het net voordat u het weer in gebruik neemt.
- Steek de schop of tuinvork niet in de draaiende zeeftrommel wanneer u deze met aarde voedt.
- Houd afstand van de trommel wanneer u met de schop of tuinvork werkt. De schop of tuinvork kan vast komen te zitten. Er bestaat gevaar voor letsel.
- Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht. Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.

- De aansluitstekker van de rolzeef moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- Bij werkzaamheden in de open lucht, mag uitsluitend een verlengsnoer worden gebruikt dat ook geschikt is voor gebruik buiten.
- Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening aansluit.
- Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt. Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- Draag een veiligheidsbril. Het dragen van beschermende uitrusting, zoals antislip veiligheidsschoenen, vermindert het risico op verwondingen.
- Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- Controleer beschadigde onderdelen voordat u met het product gaat werken. Een beschadigde veiligheidsvoorziening of ander onderdeel moet zorgvuldig worden geïnspecteerd om er zeker van te zijn dat het goed werkt en zijn beoogde functie vervult. Controleer de uitlijning van bewegende delen, breuken, montage of andere omstandigheden die de werking kunnen beïnvloeden.
- Een beschadigde veiligheidsvoorziening of ander onderdeel moet vakkundig worden gerepareerd of vervangen.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

6. Restrisico's

Het product is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisiko's bestaan.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften" alsook de bedieningshandleiding worden opgevolgd.
- Voorkom dat u het product onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt. Gebruik het inzetstuk dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw product.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer het product in bedrijf is.
- **Weggeslingerde stenen of aarde kan letsel veroorzaken.** Controleer vooraf de te bewerken oppervlakken op vreemde voorwerpen. Zorg ervoor dat de beschermmat goed bevestigd is. Draag een veiligheidsbril tijdens het werken.

Gedrag bij noodgevallen

De noodzakelijke EHBO verlenen op basis van de verwonding en vraag zo snel mogelijk gekwalificeerde medische hulp.

Behoed de gewonde tegen verder letsel en kalmeer het slachtoffer. Voor een mogelijk ongeval moet altijd een verbanddoos volgens DIN 13164 onder handbereik zijn op de werkplek. Het uit de verbanddoos gebruikte materiaal moet direct weer worden aangevuld.

Bij het aanvragen van hulp, de volgende gegevens doorgeven:

1. Locatie van het ongeval
2. Aard van het ongeval
3. Aantal gewonden
4. Aard van het letsel
5. Wacht op vragen

7. Technische gegevens

Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Stroomverbruik S1	350 W
Afmetingen L x B x H	1040 x 580 x 1290 mm
Zeeftrommel $\varnothing$	400 mm
Lengte zeeftrommel	775 mm

Toerental zeeftrommel n_0	42 min ⁻¹
Trommel instelbaar	inclinatie 0°, 4° en 8°
Maaswijdte	9 mm
Vermogen ca.	3 m³/uur
Gewicht	24 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

⚠ Waarschuwing: Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

Informatie over geluidsontwikkeling conform EN 62841-1

Geluidswaarden

Geluidsvermogensniveau L_{WA}	77,6 dB
Onzekerheid K	2,13 dB
Geluidsdrukniveau L_{pA}	57,6 dB
LpA Onzekerheid K	3 dB

Trillingskenwaarden (hand-arm-trilling)

Vibratie a_h	$\leq 2,5 \text{ m/s}^2$
----------------	--------------------------

8. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het product er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het product en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.

- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

⚠ WAARSCHUWING!

Het product en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Montage

⚠ Let op!

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

Zorg ervoor dat alle onderdelen en gereedschappen aanwezig zijn.

Werk op een vlakke, stabiele ondergrond. Zorg voor voldoende ruimte.

9.1 Monteer de onderste frame-armen, zijplaten en verbindingsslangen (afb. 2)

Benodigd materiaal:

- 8x inbusbouten M6 x 35 (4a)
 - 8x vlakke onderleggingen Ø 6 x Ø 16 (4b)
 - 8x vlakke onderleggingen Ø 6 x Ø 12 (4c)
 - 8x zelfborgende zeskantmoeren M6 (4d)
 - 4 mm inbussleutel
 - 10 mm moersleutel
1. Neem een van de beide zijplaten (4) en lijn deze uit met de onderste framearm (5).
 2. Steek drie inbusbouten (4a) in de daarvoor bestemde gaten aan de boven- en onderkant. Laat het bovenste gat vrij voor de vierde inbusbout.
 3. Schuif de verbindingsslang (12) in de frame-arm (5) en fixeer deze met de vierde inbusbout (4a).
 4. Plaats een vlakke onderlegging (4b) onder elke schroefkop en nog een vlakke onderlegging (4c) aan de tegenoverliggende zijde.
 5. Schroef de zelfborgende zeskantmoeren (4d) erop en draai ze vast met de 10 mm moersleutel en een 4 mm inbussleutel.
 6. Herhaal de stappen voor de andere zijplaat (4).

9.2 Wielen monteren (afb. 3)

Benodigd materiaal:

- 2x inbusbouten M8 x 70 (13a)
- 4x vlakke onderleggingen Ø 8 x Ø 16 (13b)
- 2x asbussen Ø 8 x Ø 12 x 35 (13c)
- 2x zeskantmoeren M8 (13d)

- 2x zelfborgende zeskantmoeren M8 (13e)
- 5 mm inbussleutel
- 14 mm moersleutel
- 13 mm moersleutel

1. Plaats de wielen (13) op de onderste frame-armen (5).
2. Plaats de asbussen (13c) in de wielen (13).
3. Plaats een vlakke onderlegging (13b) aan elke kant.
4. Steek de inbusschroeven (13a) door de gaten in de frame-armen (5) en wielen (13).
5. Draai eerst de zeskantmoeren (13d) en de zelfborgende moeren (13e) iets aan.
6. Zorg ervoor dat de wielen (13) gemakkelijk draaien en draai vervolgens alle moeren vast met een 13 mm moersleutel en een 5 mm inbussleutel.

9.3 Bovenste framepoot (7) monteren (afb. 4)

Benodigd materiaal:

- 2x inbusbouten M8 x 50 (7a)
 - 2x veerring Ø 8 (7b)
 - 2x vlakke onderleggingen Ø 8 x Ø 14 (7c)
 - 5 mm inbussleutel
1. Verbind de linker en rechter onderste frame-arm (5) met de bovenste framepoot (7) zoals afgebeeld.
 2. Bevestig de framepoot (7) aan elke kant met een inbusbout (7a).
 3. Plaats een veerring (7b) en een vlakke onderlegging (7c) onder de schroefkop.
 4. Draai de bouten vast met een 5 mm inbussleutel.

9.4 Onderste framepoot (6) monteren (afb. 5)

Benodigd materiaal:

- 2x inbusbouten M6 x 40 (6a)
 - 2x vlakke onderleggingen Ø 6 x Ø 16 (6b)
 - 2x afstandsringen (6c)
 - 2x vlakke onderleggingen Ø 6 x Ø 12 (6d)
 - 2x zelfborgende zeskantmoeren M6 (6e)
 - 4 mm inbussleutel
 - 10 mm moersleutel
1. Bevestig de onderste framepoot (6) aan het frame.
 2. Steek de inbusschroeven M6 x 40 (6a) door de daarvoor bestemde boorgaten.
 3. Plaats de onderleggingen (6b, 6d) en de afstands-bussen (6c) zoals afgebeeld.
 4. Schroef de moeren (6e) erop en draai ze vast met een 10 mm moersleutel en een 4 mm inbussleutel.

9.5 Framepoot linksboven (11) monteren (afb. 6)

Benodigd materiaal:

- 1x draadbout M8 (11a)
 - 1x veerring Ø 8 (11b)
 - 1x zeskantmoer M8 (11c)
 - 14 mm moersleutel
1. Bevestig de draadbout (11a) in het onderste boorgat (zie afb. 6) van de trommelmontageplaat.
 2. Zet de poot vast met een veerring (11b) en een zeskantmoer (11c).
 3. Draai de zeskantmoer M8 (11c) vast met een 14 mm moersleutel.

9.6 Framepoot linksboven (11) op de zeeftrommel monteren (afb. 7)

Benodigd materiaal:

- 1x draadbout M8 (11a)
 - 1x veerring Ø 8 (11b)
 - 1x zeskantmoer M8 (11c)
 - 14 mm moersleutel
1. Steek nu de draadbout (11a) door het boorgat in de trommelbalk (15).
 2. Plaats aansluitend de framepoot linksboven (11) en fixeer deze met een veerring (11b) en een zeskantmoer (11c).
 3. Draai de moer vast met een 14 mm moersleutel.

9.7 Framepoot rechtsboven (3) monteren (afb. 8)

Benodigd materiaal:

- 1x inbusbout M8 x 50 (3a)
 - 3x veerring Ø 8 (3b)
 - 3x zeskantmoeren M8 (3c)
 - 5 mm inbussleutel
 - 14 mm moersleutel
1. Bevestig de framepoot rechtsboven (3) aan de trommelbalk (15) zoals afgebeeld.
 2. Plaats de inbusbout (3a) voor de hoekafstelling. De hoekafstelling wordt beschreven in hoofdstuk 10.1.
 3. Gebruik de inbusbout (3a), de veerringen (3b) en de zeskantmoeren (3c) om de verbinding vast te zetten.
 4. Draai de zeskantmoeren (3c) handvast aan.

9.8 Het frame en de zeeftrommel verbinden (Afb. 9 & 10)

Benodigd materiaal:

- 2 x inbusbouten M6 x 35 (8a)
- 4 mm inbussleutel

1. Plaats de zeeftrommel op de verbindingsslangen van het onderste frame.
2. Bevestig de steunbalk (8) aan het bovenste frame met de inbusbout (8a).
3. Draai deze vast met een 4 mm inbussleutel.

9.9 Greep monteren (afb. 11)

Benodigd materiaal:

- 2 x inbusbouten M6 x 10 (9a)
 - 4 mm inbussleutel
1. Bevestig de grepen (9) met de inbusbouten (9a) en een 4 mm inbusbout aan het bovenste frame.

9.10 Beschermmat monteren (afb. 12)

Benodigd materiaal:

- 2 x borgpen (2a)
1. Positioneer de beschermmat (2) op de daarvoor bestemde bevestigingspunten.
 2. Steek de beide borgpen (2a) door de overeenkomstige houders om de beschermmat goed te fixeren.
 3. Zorg ervoor dat de beschermmat stevig vastzit en niet kan wegglijden.

10. In gebruik nemen

⚠ Let op!

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

Het product heeft een krachtige elektromotor en overbelastingsbeveiliging voor extra veiligheid. Het robuuste onderstel zorgt voor stabiliteit en goede beweegbaarheid van het product. De helling van de zeeftrommel kan worden ingesteld om de efficiëntie van het zeefproces te optimaliseren en het resultaat aan te passen aan het materiaal en de gewenste scheidingsgraad.

De werking van de bedieningsonderdelen vindt u in de volgende beschrijvingen.

10.1 De helling van de trommel aanpassen (afb. 7)

- Een steilere helling zorgt ervoor dat het materiaal sneller door de trommel wordt verplaatst. Dit is handig als grof materiaal moet worden gezeefd of als grote hoeveelheden in korte tijd moeten worden verwerkt.
- Een vlakke helling vertraagt de materiaalstroom, waardoor het langer in de trommel blijft. Dit leidt tot een grondigere scheiding, vooral bij fijne materialen.

- Verschillende materialen (bijv. zand, aarde, compost) hebben verschillende eigenschappen zoals dichtheid, vochtigheid en korrelgrootte. De helling kan worden aangepast om de beweging van deze materialen in de trommel te optimaliseren.
- Vochtig of kleverig materiaal kan een vlakke helling nodig hebben om te voorkomen dat de trommel verstopt raakt.
- De helling van de trommel kan worden ingesteld op 0°, 4° en 8°.

1. Draai hiervoor de inbusbout (3a) los.
2. En verwijder de zeskantmoer M8 (3c) en de veerring (3b).
3. Til de zeeftrommel met één hand iets op, verwijder de inbusbout (3a) en plaats deze weer in de gewenste positie/hoek.
4. Borg de verbinding door de zeskantmoer M8 (3c) en de veerring (3b) weer aan te brengen.

10.2 Product in-/uitschakelen

1. Zet de aan/uit-schakelaar (10) op (I) om het product te starten.
2. Zet de aan/uit-schakelaar (10) op (0) om het product te stoppen.

10.3 Overbelastingsbeveiliging

Als de motor overbelast is, bijvoorbeeld als de trommel geblokkeerd is, schakelt het product automatisch uit.

10.4 Werkinstructies

LET OP!

Houd voldoende afstand tot het product bij het laden van de zeeftrommel.

- Zorg ervoor dat het product stevig op een stevige ondergrond staat.
- Grijp niet in de draaiende zeeftrommel.
- Overbelast de zeef niet, omdat dit het mechanisme kan beschadigen. De maximale belasting moet worden aangegeven in de handleiding. Voer materiaal gelijkmatig en in de bedoelde hoeveelheid in om overbelasting of ongelijkmatige belading te voorkomen.
- Steek bij het laden met grond de schop of tuinvork niet in de draaiende zeeftrommel.
- Als het materiaal verstopt raakt, stop dan onmiddellijk met werken, schakel het product uit en maak het schoon.
- Bij het verlaten van de werkplek moet de motor altijd worden uitgeschakeld en de voedingsstekker uit het contact getrokken.

11. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Drukpunten, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van het netsnoer.
- Snijplekken omdat over het netsnoer is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit de wandcontactdoos is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren het netsnoer niet op het stroomnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend snoeren met dezelfde aanduiding.

Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Voor de eenfase-wisselstroommotor adviseren wij om een zekering C-curve 16 A of K-curve 16 A te gebruiken bij producten met een hoge aanloopstroom (vanaf 3000 W)!

Aansluittype Y

Als het netsnoer moet worden vervangen, dan moet dit door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden gedaan om veiligheidsrisico's te voorkomen.

12. Reiniging

Gevaar!

Trek bij onderhoudswerkzaamheden altijd de voedingsstekker uit het stopcontact.

- Verwijder materiaalresten regelmatig om verstoppingen te voorkomen.
- Gebruik geen agressieve chemicaliën of hogedrukreinigers. Spuit het product nooit af met water. Gevaar door elektrische schok!
- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatieleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het product met een schone doek af en blaas deze met perslucht bij lage druk uit.
- Wij adviseren u, om het product direct na elk gebruik te reinigen.
- Maak het product regelmatig schoon met een vochtige doek en een beetje zachte zeep. Gebruik geen reinigingsmiddelen of oplosmiddelen; deze kunnen de kunststofonderdelen van het product aantasten. Let op dat er geen water in het product binnendringt. Het indringen van water vergroot het risico op een elektrische schok.

13. Opslag

WAARSCHUWING!

Bewaar het product niet zonder bescherming of in een vochtige omgeving!

Bewaar het product en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats.

De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C. Bewaar het product in de originele verpakking. Dek het product af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het product.

14. Onderhoud

Let op!

Trek bij alle onderhoudswerkzaamheden altijd de voedingsstekker uit het stopcontact.

Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden uitsluitend bij uitgeschakelde motor alsook losgekoppelde voedingsstekker uitvoeren.

14.1 Aandrijfriem spannen (afb. 13)

Na verloop van tijd kan de aandrijfriem uitgerekt of versleten raken, wat betekent dat een betrouwbare krachtoverbrenging van de motor naar de zeeftrommel (14) niet langer mogelijk is. Om dit te doen, moet u de aandrijfriem opnieuw spannen of vervangen.

1. Schroef de afdekking van de motorriem (16) (afb. 13) los door de kruiskopschroeven (16a) los te draaien.

2. Pas de riemspanning aan door de drie motorschroeven los te draaien en de motor naar boven te duwen.
3. Als de aandrijfriemen niet meer op spanning kan worden gebracht en/of poreus zijn, is deze versleten en moet u hem vervangen.
4. Houd de motor met één hand stevig vast en draai de motorschroeven met de andere hand weer goed aan.
5. Breng de afdekking van de motorriem (16) weer aan.

14.2 Borstelstrip afstellen

De borstelstrip reinigt de trommel tijdens het gebruik van aanhangend materiaal. Als de borstelstrip niet goed is afgesteld, kan er zich materiaal op de trommel ophopen, waardoor het zelfvermogen vermindert en de trommel verstopt raakt.

Stel de borstelstrip daarom zo nodig bij.

1. Draai hiervoor de drie inbusbouten los met een 4 mm inbussleutel en schuif de borstelstrip in de gewenste positie.
2. De afstand tussen de borstelstrip en de trommel moet zo worden afgesteld dat de borstelharen de trommel licht aanraken zonder te veel druk uit te oefenen.
3. Draai de bouten vervolgens handvast aan.

15. Reparatie & bestellen van reserveonderdelen

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheidstechnische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, ontoegankelijk bewaren.

Let op: Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaan is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.

Draag hiertoe een klantenservice of een geautoriseerde specialist op. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

Aansluitingen en reparaties

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Geef bij vragen de volgende gegevens door:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine

15.1 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Modelaanduiding
- Artikelnummer
- Gegevens op het typeplaatje

Reserveden / accessoires

Vlakke riem

V-snaar

Artikelnr.:

59045039001

05012523

15.2 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Snaar

* niet persé meegeleverd!

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.

- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

17. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw product niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor loopt niet	Motor is overbelast	Schakel het product weer in
	Geen netspanning	Stopcontact, kabel, snoer, stekker door een elektricien laten controleren (zie Elektrische aansluiting)
Motor draait, maar zeeftrommel draait niet	Motorriem defect of te geringe spanning	Motorriem controleren, naspannen of vervangen
	Zeeftrommelriem defect of te lage spanning	Zeeftrommelriem controleren, naspannen of vervangen
Zeefgoed wordt niet volledig gezeefd	Zeefgoed klontert en/of is te vochtig	Verklein het zeefmateriaal voor en/of wacht tot het zeefmateriaal droger is
	Schuinte zeeftrommel te steil	Verklein de schuinte van de zeeftrommel

Explicación de los símbolos en el producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Advertencia: para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones.
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del producto pueden provocar una pérdida de visión.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	79
2.	Descripción del producto (fig. 1).....	79
3.	Volumen de suministro	79
4.	Uso previsto.....	80
5.	Indicaciones generales de seguridad	81
6.	Riesgos residuales	83
7.	Datos técnicos	84
8.	Desembalaje	84
9.	Montaje	85
10.	Ponerlo en funcionamiento.....	86
11.	Conexión eléctrica.....	87
12.	Limpieza.....	88
13.	Almacenamiento	88
14.	Mantenimiento	88
15.	Reparación y pedido de piezas de repuesto.....	88
16.	Eliminación y reciclaje	89
17.	Solución de averías	90
18.	Declaración de conformidad	107

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por éste en los siguientes casos:

- Tratamiento incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Uso no conforme a lo previsto
- Fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto. Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el producto a terceros.

2. Descripción del producto (fig. 1)

1. Tira de cepillos
- 1a. Tornillo Allen
2. Estera protectora

- 2a. Pasador de seguridad
3. Travesaño del bastidor superior derecho
- 3a. Tuerca hexagonal
- 3b. Arandela elástica
- 3c. Tornillo Allen
4. Placa lateral
- 4a. Tornillo Allen
- 4b. Arandela plana (pequeña)
- 4c. Arandela plana (grande)
- 4d. Tuerca hexagonal autoblocantes
5. Brazo del bastidor inferior
6. Travesaño del bastidor inferior
- 6a. Tornillo Allen
- 6b. Arandela plana
- 6c. Arandela distanciadora
- 6d. Arandela plana
- 6e. Tuerca hexagonal autoblocantes
7. Travesaño del bastidor superior
- 7a. Tornillo Allen
- 7b. Arandela elástica
- 7c. Arandela plana
8. Puntal de apoyo
- 8a. Tornillo Allen
9. Asa
- 9a. Tornillo Allen
10. Interruptor de conexión/desconexión
11. Travesaño del bastidor superior izquierdo
- 11a. Perno roscado
- 11b. Arandela elástica
- 11c. Tuerca hexagonal
12. Barra de conexión
13. Rueda
- 13a. Tornillo Allen
- 13b. Arandela plana
- 13c. Manguito del eje
- 13d. Tuerca hexagonal
- 13e. Tuerca hexagonal autoblocantes
14. Criba giratoria
15. Barra de criba
16. Cubierta de la correa del motor
- 16a. Tornillo de cabeza ranurada en cruz

3. Volumen de suministro

Pos.	Cantidad	Denominación
2	1	Estera protectora
2 a	2	Pasadores de seguridad
3	1	Travesaño del bastidor superior derecho

3a	1	Tornillo Allen M8 × 50
3b	3	Arandelas elásticas Ø 8
3c	3	Tuercas hexagonales M8
4	2	Placas laterales
4 a	8	Tornillos Allen M6 × 35
4b	8	Arandelas planas Ø 6 × Ø 16
4c	8	Arandelas planas Ø 6 × Ø 12
4d	8	Tuercas hexagonales autoblocantes M6
5	2	Brazos del bastidor inferior
6	1	Travesaño del bastidor inferior
6 a	2	Tornillos Allen M6 × 40
6b	2	Arandelas planas Ø 6 × Ø 16
6c	2	Arandelas distanciadoras
6d	2	Arandelas planas Ø 6 × Ø 12
6e	2	Tuercas hexagonales autoblocantes M6
7	1	Travesaño del bastidor superior
7a	2	Tornillos Allen M8 × 50
7b	2	Arandelas elásticas Ø 8
7c	2	Arandelas planas Ø 8 × Ø 14
8	1	Puntal de apoyo
8 a	2	Tornillos Allen M6 × 35
9	2	Asa
9 a	2	Tornillos Allen M6 × 10
11	1	Travesaño del bastidor superior izquierdo
11 a	2	Pernos roscados
11b	2	Arandelas elásticas Ø 8
11c	2	Tuercas hexagonales M8
12	2	Barras de conexión
13	2	Ruedas
13 a	2	Tornillos Allen M8 × 70
13b	4	Arandelas planas Ø 8 × Ø 16
13c	2	Manguitos de ejes Ø 8 × Ø 12 × 35
13d	2	Tuercas hexagonales M8

13e	2	Tuercas hexagonales autoblocantes M8
	1	Llave Allen de 5 mm
	1	Llave Allen de 4 mm
	1	Llave de tuercas de 13 mm
	1	Llave de tuercas de 14 mm
	1	Manual de instrucciones

4. Uso previsto

Puede tamizar, separar o mezclar distintos materiales como tierra, compost y arena con el tamiz de rodillo. Esto permite liberar grandes cantidades de tierra de piedras, convertir el compost en valiosa tierra de cultivo o filtrar eficazmente la arena de los sustratos.

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto deben estar familiarizadas con el mismo e informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

El producto debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

El fabricante no se responsabiliza de ningún daño causado por un uso que contravenga el uso previsto o un manejo incorrecto.

Explicación de las palabras de señalización en las instrucciones de uso

PELIGRO

Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.

PRECAUCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.

ATENCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.

5. Indicaciones generales de seguridad

Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ ADVERTENCIA: Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica.

Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad «herramienta eléctrica» se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1) Seguridad en el lugar de trabajo

a) **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.

- b) **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- c) **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños u otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2) Seguridad eléctrica

- a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe.** Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra. Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- d) **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe.** Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles. Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3) Seguridad de las personas

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización del equipo de protección individual, tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva, etc. adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) **Antes de proceder al encendido de la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta de ajuste o llave de tuercas.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni adornos. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, los adornos y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4) Uso y manejo de la herramienta eléctrica

- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
- b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
- c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
- d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de esta. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente.** Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica. Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- g) **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5) Servicio técnico

- a) **Haga reparar su herramienta eléctrica solo por personal técnico cualificado y únicamente con piezas de recambio originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

Indicaciones generales de seguridad para tamices de rodillo

- Preste atención a que el producto se encuentre colocado de manera estable sobre un suelo firme.
- Los trabajos de mantenimiento y limpieza solo deben realizarse con la clavija de conexión de la red desconectada.
- Las instalaciones, reparaciones y trabajos de mantenimiento en la instalación eléctrica únicamente debe realizarlos un técnico especialista.
- Todos los dispositivos de protección y seguridad deben volver a montarse tras concluir los trabajos de reparación y mantenimiento.
- Durante el trabajo en el producto deben montarse todos los dispositivos de protección y cubiertas.
- Compruebe los cables de conexión a la red. No utilice cables defectuosos.
- No cubra los orificios de entrada de aire del motor.
- Mantenga a los niños lejos del producto conectado a la red.
- No introduzca la mano en la criba giratoria cuando esté en funcionamiento.
- Al abandonar el lugar de trabajo, desconecte el motor y desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Desenchufe el producto del suministro de alimentación externa aunque se cambie ligeramente de lugar. Conecte correctamente el producto a la red antes de la nueva puesta en marcha.
- No introduzca la pala o la horquilla de jardín en la criba giratoria en funcionamiento al alimentarla con tierra.
- Mantenga una distancia de seguridad con respecto a la criba cuando trabaje con la pala o la horquilla de jardín. La pala o la horquilla de jardín podrían quedar atrapados. Existe peligro de lesiones.
- Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada. Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- El enchufe del conector del tamiz de rodillo debe encajar en la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

- Cuando trabaje al aire libre, utilice únicamente cables alargadores que también sean adecuados para su uso en exteriores.
- Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de conectarla a la alimentación de corriente.
- Antes de proceder al encendido de la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta de ajuste o llave de tuercas. Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria del aparato pueden causar lesiones.
- Use gafas de protección. Usar equipo de protección personal como, p. ej., calzado de seguridad antideslizante reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni adornos. No acerque el cabello, la ropa ni los guantes a ninguna pieza móvil. La ropa holgada, los adornos y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- Compruebe los componentes dañados antes de trabajar con el producto. Un dispositivo de protección o cualquier otro componente dañado debe comprobarse cuidadosamente para garantizar que funcione correctamente y que cumple la función prevista. Compruebe la alineación de las piezas móviles, los puntos de rotura, el montaje u otras condiciones que puedan perjudicar el funcionamiento.
- Todo dispositivo de protección o cualquier otro componente dañado deberá repararse o sustituirse de inmediato.

Advertencia Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

6. Riesgos residuales

El producto se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.

- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las “indicaciones de seguridad” y el “uso previsto”, así como el “manual de instrucciones”.
- Evite puestas en marcha fortuitas del producto: al introducir la clavija en la toma de corriente, no debe presionarse la tecla de servicio. Utilice la herramienta intercambiable que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su producto brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando el producto esté en marcha.
- **Las piedras o la tierra expulsadas pueden provocar lesiones.** Compruebe previamente si hay cuerpos extraños en las superficies a tratar. Asegúrese de que la estera protectora está bien colgada. Lleve gafas de protección durante el trabajo.

Qué hacer ante una emergencia

Preste primeros auxilios acordes con la lesión y pida atención médica cualificada lo antes posible.

Ponga al accidentado a salvo de otros posibles daños y tranquilícelo. Para atender posibles accidentes, en el lugar de trabajo se debe tener siempre a mano un botiquín conforme con la norma DIN 13164. El material que se saque del botiquín debe ser repuesto de inmediato.

Si pide ayuda, proporcione la siguiente información:

1. Lugar del accidente
2. Tipo de accidente
3. Número de accidentados
4. Tipo de lesiones
5. Espere más consultas

7. Datos técnicos

Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Potencia de entrada S1	350 W
Medidas l. × an. × al.	1040 × 580 × 1290 mm
Criba giratoria ø	400 mm
Longitud de la criba giratoria	775 mm
Número de revoluciones de la criba giratoria n ₀	42 min ⁻¹
Inclinación de la criba ajustable	0°, 4° y 8°
Abertura de malla	9 mm

Potencia aprox.	3 m³/h
Peso	24 kg

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones

⚠ Advertencia: El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Información sobre la generación de ruido según EN 62841-1

Valores característicos de ruido

Nivel de potencia acústica L _{WA}	77,6 dB
Incertidumbre K	2,13 dB
Nivel de presión acústica L _{pA}	57,6 dB
LpA Incertidumbre K	3 dB

Valores característicos de vibración (vibración mano-brazo)

Vibración a _h	≤2,5 m/s²
--------------------------	-----------

8. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y su año de construcción.

⚠ ADVERTENCIA

El producto y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

9. Montaje

⚠ Atención

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

Asegúrese de que todas las piezas y herramientas estén presentes.

Trabaje sobre una superficie nivelada y lisa. Asegúrese de que disponga de espacio suficiente.

9.1 Montaje de los brazos inferiores del bastidor, las placas laterales y los travesaños del bastidor (fig. 2)

Material necesario:

- 8 tornillos Allen M6 × 35 (4a)
- 8 arandelas planas Ø 6 × Ø 16 (4b)
- 8 arandelas planas Ø 6 × Ø 12 (4c)
- 8 tuercas hexagonales autoblocantes M6 (4d)
- Llave Allen de 4 mm
- Llave de tuercas de 10 mm

1. Coja una de las dos placas laterales (4) y alinéela con el brazo del bastidor inferior (5).
2. Introduzca tres tornillos Allen (4a) en los orificios previstos en las partes superior e inferior. Deje fuera el orificio superior para el cuarto tornillo Allen.
3. Deslice la barra de conexión (12) en el brazo del bastidor (5) y fíjela con el cuarto tornillo Allen (4a).
4. Coloque una arandela plana (4b) debajo de cada cabeza de tornillo y otra arandela plana (4c) en el lado opuesto.
5. Enrosque las tuercas hexagonales autoblocantes (4d) y apriételas con la llave de tuercas de 10 mm y una llave Allen de 4 mm.
6. Repita los pasos para el otro panel lateral (4).

9.2 Montaje de las ruedas (fig. 3)

Material necesario:

- 2 tornillos Allen M8 × 70 (13a)
- 4 arandelas planas Ø 8 × Ø 16 (13b)
- 2 manguitos de ejes Ø 8 × Ø 12 × 35 (13c)
- 2 tuercas hexagonales M8 (13d)

- 2 tuercas hexagonales autoblocantes M8 (13e)
- Llave Allen de 5 mm
- Llave de tuercas de 14 mm
- Llave de tuercas de 13 mm

1. Coloque las ruedas (13) en los brazos del bastidor inferiores (5).
2. Introduzca los manguitos de ejes (13c) en las ruedas (13).
3. Coloque una arandela plana (13b) en cada lado.
4. Introduzca los tornillos Allen (13a) por los orificios de los brazos del bastidor (5) y las ruedas (13).
5. Primero atornille ligeramente las tuercas hexagonales (13d) y las tuercas autoblocantes (13e).
6. Asegúrese de que las ruedas (13) giren con facilidad y, a continuación, apriete todas las tuercas con una llave de tuercas de 13 mm y una llave Allen de 5 mm.

9.3 Montaje del travesaño del bastidor superior (7) (fig. 4)

Material necesario:

- 2 tornillos Allen M8 × 50 (7a)
- 2 arandelas elásticas Ø 8 (7b)
- 2 arandelas planas Ø 8 × Ø 14 (7c)
- Llave Allen de 5 mm

1. Conecte los brazos del bastidor (5) inferior izquierdo y derecho al travesaño del bastidor superior (7) como se muestra.
2. Fije el travesaño del bastidor (7) a cada lado con un tornillo Allen (7a).
3. Coloque una arandela elástica (7b) y una arandela plana (7c) debajo de la cabeza del tornillo.
4. Apriete los tornillos con una llave Allen de 5 mm.

9.4 Montaje del travesaño del bastidor inferior (6) (fig. 5)

Material necesario:

- 2 tornillos Allen M6 × 40 (6a)
- 2 arandelas planas Ø 6 × Ø 16 (6b)
- 2 arandelas distanciadoras (6c)
- 2 arandelas planas Ø 6 × Ø 12 (6d)
- 2 tuercas hexagonales autoblocantes M6 (6e)
- Llave Allen de 4 mm
- Llave de tuercas de 10 mm

1. Fije el travesaño del bastidor inferior (6) al armazón.
2. Introduzca los tornillos Allen M6 × 40 mm (6a) a través de los orificios correspondientes.

3. Inserte las arandelas (6b, 6d) y las arandelas distanciadoras (6c) como se muestra.
4. Enrosque las tuercas (6e) y apriételas con una llave de tuercas de 10 mm y una llave Allen de 4 mm.

9.5 Montaje del travesaño del bastidor superior izquierdo (11) (fig. 6)

Material necesario:

- 1 perno roscado M8 (11a)
 - 1 arandela elástica Ø 8 (11b)
 - 1 tuerca hexagonal M8 (11c)
 - Llave de tuercas de 14 mm
1. Fije el perno roscado (11a) en el orificio inferior (véase la figura 6) de la placa de montaje de la criba.
 2. Fije el travesaño con una arandela elástica (11b) y una tuerca hexagonal (11c).
 3. Apriete la tuerca hexagonal M8 (11c) con la llave de tuercas de 14 mm.

9.6 Montaje del travesaño del bastidor superior izquierdo (11) en la criba giratoria (fig. 7)

Material necesario:

- 1 perno roscado M8 (11a)
 - 1 arandela elástica Ø 8 (11b)
 - 1 tuerca hexagonal M8 (11c)
 - Llave de tuercas de 14 mm
1. Ahora empuje el perno roscado (11a) a través del orificio de la barra de la criba (15).
 2. A continuación, coloque el travesaño del bastidor superior izquierdo (11) y fíjelo con una arandela elástica (11b) y una tuerca hexagonal (11c).
 3. Apriete los tornillos con una llave de tuercas de 14 mm.

9.7 Montaje del travesaño del bastidor superior derecho (3) (fig. 8)

Material necesario:

- 1 tornillo Allen M8 × 50 (3a)
 - 3 arandelas elásticas Ø 8 (3b)
 - 3 tuercas hexagonales M8 (3c)
 - Llave Allen de 5 mm
 - Llave de tuercas de 14 mm
1. Fije el travesaño del bastidor superior derecho (3) a la viga de la criba (15) como se muestra.
 2. Inserte el tornillo Allen (3a) para el ajuste del ángulo. El ajuste del ángulo se describe en el capítulo 10.1.

3. Utilice el tornillo hexagonal (3a), las arandelas elásticas (3b) y las tuercas hexagonales (3c) para fijar la conexión.
4. Apriete de nuevo las tuercas hexagonales (3c) con la mano.

9.8 Conecte el bastidor y la criba giratoria (figs. 9 y 10)

Material necesario:

- 2 tornillos Allen M6 × 35 (8a)
 - Llave Allen de 4 mm
1. Coloque la criba giratoria sobre las barras de conexión inferior del bastidor inferior.
 2. Fije el puntal de apoyo (8) al bastidor superior con los tornillos Allen (8a).
 3. Apriételo con una llave Allen de 4 mm.

9.9 Montaje de las asas (fig. 11)

Material necesario:

- 2 tornillos Allen M6 × 10 (9a)
 - Llave Allen de 4 mm
1. Fije las asas (9) al bastidor superior utilizando los tornillos Allen (9a) y una llave Allen de 4 mm.

9.10 Montaje de la estera protectora (fig. 12)

Material necesario:

- 2 pasadores de seguridad (2a)
1. Coloque la estera protectora (2) en los puntos de fijación previstos.
 2. Introduzca los dos pasadores de seguridad (2a) a través de los soportes correspondientes para fijar con seguridad la estera protectora.
 3. Asegúrese de que la estera protectora esté firmemente colocada y no pueda resbalar.

10. Ponerlo en funcionamiento

⚠ Atención

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

El producto cuenta con un potente motor eléctrico y protección contra sobrecargas para mayor seguridad. El robusto chasis proporciona estabilidad y buena movilidad del producto. La inclinación de la criba giratoria puede ajustarse para optimizar la eficacia del proceso de cribado y adaptar el resultado al material y al grado de separación deseado.

La función de los elementos de mando se puede encontrar en las siguientes descripciones.

10.1 Ajuste de la criba (fig. 7)

- Una inclinación más pronunciada garantiza que el material se desplace por la criba con mayor rapidez. Esto resulta útil cuando se tamiza material grueso o se procesan grandes cantidades en poco tiempo.
- Una inclinación más plana ralentiza el flujo de material, lo que permite un mayor tiempo de retención en la criba. Esto conduce a una separación más completa, especialmente con materiales finos.
- Los distintos materiales (p. ej., arena, tierra, compost) tienen propiedades diferentes como la densidad, la humedad y la granulometría. La inclinación puede ajustarse para optimizar el movimiento de estos materiales en la criba.
- El material húmedo o pegajoso puede requerir una pendiente menor para evitar que la criba se atasque.
- La inclinación de la criba puede ajustarse de 0°, 4° a 8°.

1. Para ello, afloje el tornillo Allen (3a).
2. Y retire la tuerca hexagonal M8 (3c) y la arandela elástica (3b).
3. Levante ligeramente la criba giratoria con una mano, retire el tornillo Allen (3a) y vuelva a colocarlo en la posición/inclinación deseada.
4. Asegure la conexión volviendo a colocar la tuerca hexagonal M8 (3c) y la arandela elástica (3b).

10.2 Conexión/desconexión del producto

1. Coloque el interruptor de conexión/desconexión (10) en (I) para poner en marcha el producto.
2. Coloque el interruptor de conexión/desconexión (10) en (0) para detener el producto.

10.3 Protección frente a sobrecargas

En caso de tensión excesiva del motor, p. ej., si la criba queda bloqueada, el producto se desconecta automáticamente.

10.4 Indicaciones de trabajo

ATENCIÓN

Mantenga una distancia suficiente del producto cuando alimente la criba giratoria.

- Preste atención a que el producto se encuentre colocado de manera estable sobre un suelo firme.
- No introduzca la mano en la criba giratoria cuando esté en funcionamiento.

- No sobrecargue la criba, ya que podría dañar el sistema mecánico. La carga máxima debe especificarse en las instrucciones. Alimente el material uniformemente y en la cantidad prevista para evitar sobrecargas o cargas desiguales.
- No introduzca la pala o la horquilla de jardín en la criba giratoria en funcionamiento cuando la alimente con tierra.
- Si el material se bloquea, detenga inmediatamente la marcha, apague el producto y límpielo.
- Al abandonar el lugar de trabajo, desconecte el motor y desenchufe la clavija de conexión de la red.

11. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las disposiciones VDE y DIN pertinentes.

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Cables de conexión eléctrica deficientes

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Puntos de presión al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión de la caja de enchufe mural.
- Grietas causadas por la obsolescencia del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica deficientes no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión con la misma certificación.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

En el caso de motores de corriente alterna monofásicos, para productos con una elevada corriente de arranque (a partir de 3000 W), recomendamos emplear una protección por fusible C 16A o K 16A.

Tipo de conexión Y

Si fuera necesario sustituir el cable de conexión a la red, debe realizarlo el fabricante o su agente representante para evitar riesgos de seguridad.

12. Limpieza

Peligro

Extraiga la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de limpieza.

- Elimine los restos de material con regularidad para evitar obstrucciones.
- No utilice productos químicos agresivos ni limpiadores de alta presión. No rocíe el producto con agua. Peligro de descarga eléctrica
- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el producto con un paño limpio o soplelo con aire comprimido a baja presión.
- Recomendamos limpiar el producto directamente después del uso.
- Limpie regularmente el producto con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del producto. Vigile que no entre agua en el interior del producto. La entrada de agua aumenta el riesgo de descarga eléctrica.

13. Almacenamiento

ADVERTENCIA

No guarde el producto sin protección al aire libre ni en un entorno húmedo.

Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños.

El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C.

Conserve el producto en su embalaje original. Cubra el producto para protegerlo del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con el producto.

14. Mantenimiento

Atención

Desenchufe siempre la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

Realice los trabajos de mantenimiento y limpieza únicamente con el motor apagado y la clavija de conexión de la red desconectada.

14.1 Tensado de la correa de accionamiento (fig. 13)

Después de algún tiempo, la correa de accionamiento puede alargarse o desgastarse, lo que significa que ya no es posible una transmisión fiable de la potencia del motor a la criba giratoria (14). Para ello, debe retensar o sustituir la correa de accionamiento.

1. Desatornille la cubierta de la correa del motor (16) (fig. 13) aflojando los tornillos de cabeza ranurada en cruz (16a).
2. Ajuste la tensión de la correa aflojando los tres tornillos del motor y empujándolo hacia arriba.
3. Si la correa de accionamiento ya no puede tensarse y/o está porosa, entonces está desgastada y debe sustituirse.
4. Sujete firmemente el motor con una mano y vuelva a apretar los tornillos del motor con la otra mano.
5. Vuelva a colocar la cubierta de la correa del motor (16).-

14.2 Ajuste de la tira de cepillos

La tira de cepillos limpia la criba de material adherido durante el funcionamiento. Si la tira de cepillos no está correctamente ajustada, puede acumularse material en la criba, lo que puede perjudicar el rendimiento del cribado y atascar la criba.

Por lo tanto, reajuste la tira de cepillos si es necesario.

1. Para ello, afloje los tres tornillos Allen con una llave Allen de 4 mm y deslice la tira de cepillos hasta la posición deseada.
2. La distancia entre la tira de cepillos y criba debe ajustarse de modo que las cerdas toquen ligeramente la criba sin ejercer una presión excesiva.
3. A continuación, apriete los tornillos a mano.

15. Reparación y pedido de piezas de repuesto

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo.

Las piezas que conllevan peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

Atención: Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Asigne a un servicio de atención al cliente o a un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

Conexiones y reparaciones

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de dudas, facilite los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina

15.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

Piezas de repuesto/accesorios	N.º de artículo:
Correa plana	59045039001
Correa trapezoidal	05012523

15.2 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de uso único.

Piezas de desgaste*: Correa

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de Aparatos Eléctricos y Electrónicos (ElektroG, por sus siglas en alemán)



Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado.

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.

- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

17. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si su producto no funciona correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
El motor no arranca	El motor está sobrecargado	Encienda de nuevo el producto
	No hay tensión de red	Llame a un técnico electricista para que compruebe la toma de enchufe, el cable, la línea y la clavija (véase Conexión eléctrica)
El motor funciona, pero la criba giratoria no gira	Correa del motor defectuosa o tensión insuficiente	Comprobar la correa del motor, retensarla o sustituirla
	Correa de la criba giratoria defectuosa o tensión insuficiente	Comprobar la correa de la criba giratoria, retensarla o sustituirla
El material a cribar no se criba por completo	Material a cribar aglutinado y/o demasiado húmedo	Pretriture el material a cribar y/o espere a que dicho material esté más seco.
	Inclinación de la criba giratoria demasiado pronunciada	Reduzca la inclinación de la criba giratoria

Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Aviso - Leia o manual de operação para minimizar o risco de ferimentos.
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo produto poderão provocar cegueira.
	O produto está em conformidade com as diretivas sérvias aplicáveis.
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	93
2.	Descrição do produto (Fig. 1)	93
3.	Âmbito de fornecimento	93
4.	Utilização correta	94
5.	Indicações de segurança gerais	95
6.	Riscos residuais	97
7.	Dados técnicos	98
8.	Desembalar	98
9.	Estrutura	99
10.	Colocação em funcionamento	100
11.	Ligação elétrica	101
12.	Limpeza	102
13.	Armazenamento	102
14.	Manutenção	102
15.	Reparação e encomenda de peças sobresselentes	103
16.	Eliminação e reciclagem	103
17.	Resolução de problemas	104
18.	Declaração de conformidade	107

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de instruções
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta
- Falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113/VDE 0113

Tenha em atenção:

O manual de instruções faz parte deste produto. Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país.

Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de instruções e, em caso de cedência do produto a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

2. Descrição do produto (Fig. 1)

1. Barra de escovas
- 1a. Parafuso de sextavado interno
2. Tapete de proteção
- 2a. Pino de bloqueio
3. Escora superior direita da estrutura

- 3a. Porca sextavada
- 3b. Arruela de segurança
- 3c. Parafuso de sextavado interno
4. Placa lateral
- 4a. Parafuso de sextavado interno
- 4b. Anilha plana (pequena)
- 4c. Anilha plana (grande)
- 4d. Porca sextavada autoblocante
5. Braço inferior da estrutura
6. Escora inferior da estrutura
- 6a. Parafuso de sextavado interno
- 6b. Anilha plana
- 6c. Espaçador
- 6d. Anilha plana
- 6e. Porca sextavada autoblocante
7. Escora superior da estrutura
- 7a. Parafuso de sextavado interno
- 7b. Arruela de segurança
- 7c. Anilha plana
8. Escora de apoio
- 8a. Parafuso de sextavado interno
9. Pega
- 9a. Parafuso de sextavado interno
10. Interruptor para ligar/desligar
11. Escora superior esquerda da estrutura
- 11a. Pino roscado
- 11b. Arruela de segurança
- 11c. Porca sextavada
12. Barra de ligação
13. Roda
- 13a. Parafuso de sextavado interno
- 13b. Anilha plana
- 13c. Bucha do eixo
- 13d. Porca sextavada
- 13e. Porca sextavada autoblocante
14. Tambor-crivo
15. Barra do tambor
16. Cobertura da correia do motor
- 16a. Parafuso Phillips

3. Âmbito de fornecimento

Pos.	Quantidade	Designação
2	1x	Tapete de proteção
2 a	2x	Pino de bloqueio
3	1x	Escora superior direita da estrutura

3a	1x	Parafuso de sextavado interno M8 x 50
3b	3x	Arruela de segurança Ø 8
3c	3x	Porca sextavada M8
4	2x	Placa lateral
4 a	8x	Parafuso de sextavado interno M6 x 35
4b	8x	Anilha plana Ø 6 x Ø 16
4c	8x	Anilha plana Ø 6 x Ø 12
4d	8x	Porcas sextavadas autoblocantes M6
5	2x	Braço inferior da estrutura
6	1x	Escora inferior da estrutura
6 a	2x	Parafuso de sextavado interno M6 x 40
6b	2x	Anilha plana Ø 6 x Ø 16
6c	2x	Espaçador
6d	2x	Anilha plana Ø 6 x Ø 12
6e	2x	Porcas sextavadas autoblocantes M6
7	1x	Escora superior da estrutura
7a	2x	Parafuso de sextavado interno M8 x 50
7b	2x	Arruela de segurança Ø 8
7c	2x	Anilha plana Ø 8 x Ø 14
8	1x	Escora de apoio
8 a	2x	Parafuso de sextavado interno M6 x 35
9	2x	Pega
9 a	2x	Parafuso de sextavado interno M6 x 10
11	1x	Escora superior esquerda da estrutura
11 a	2x	Pino roscado M8
11b	2x	Arruela de segurança Ø 8
11c	2x	Porcas sextavadas M8
12	2x	Barra de ligação
13	2x	Roda
13 a	2x	Parafusos de sextavado interno M8 x 70

13b	4x	Anilhas planas Ø 8 x Ø 16
13c	2x	Buchas do eixo Ø 8 x Ø 12 x 35
13d	2x	Porcas sextavadas M8
13e	2x	Porca sextavada autoblocante M8
	1x	Chave Allen de 5 mm
	1x	Chave Allen de 4 mm
	1x	Chave de caixa de 13 mm
	1x	Chave de caixa de 14 mm
	1x	Manual de operação

4. Utilização correta

A peneira rotativa permite peneirar, separar ou misturar diferentes materiais como terra, compostagem ou areia. Desta maneira, é possível eliminar as pedras de grandes quantidades de terra, converter produtos de compostagem em valiosa terra de germinação ou separar eficazmente a areia de substratos.

O produto só deve ser utilizado para a sua finalidade especificada. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Quaisquer danos ou ferimentos daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da ferramenta deverão estar familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos possíveis perigos. Qualquer alteração no produto isenta o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes. O produto só pode ser operado com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Tenha em atenção que os nossos produtos não foram construídos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o produto for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização indevida ou operação incorreta.

Explicação das palavras de sinalização no manual de instruções

PERIGO

Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.

CUIDADO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais menores ou moderados.

ATENÇÃO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.

5. Indicações de segurança gerais

Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas

 **AVISO:** Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica.

O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo “ferramenta elétrica” utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) ou a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

1) Segurança no posto de trabalho

- a) **Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.

- b) **Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- c) **Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.

2) Segurança elétrica

- a) **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra.** As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
- b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- c) **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.** A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- d) **Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada. Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis.** Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- e) **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
- f) **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3) Segurança de pessoas

- a) **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica.**

Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos. Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar ferimentos graves.

- b) Utilize sempre equipamento de proteção individual e óculos de proteção.** A utilização de equipamento de proteção individual, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- c) Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conectar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
- d) Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.
- e) Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.
- f) Use vestuário adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo e a roupa afastados de peças móveis.** Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- g) Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.
- h) Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.

4) Utilização e manuseio da ferramenta elétrica

- a) Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.**

Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.

- b) Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.
- c) Desconete a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
- d) Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- e) Realize a manutenção das ferramentas elétricas e das ferramentas de colocação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mande reparar peças danificadas antes da utilização da ferramenta elétrica.** Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.
- f) Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
- g) Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de colocação, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.
- h) Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevistas, pegas e superfícies para segurar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.

5) Assistência

- a) **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes originais.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

Indicações de segurança gerais para peneiras rotativas

- Certifique-se de que o produto se encontra estável sobre solo firme.
 - Os trabalhos de manutenção e limpeza devem ser executados apenas com a ficha de rede retirada.
 - Os trabalhos de instalação, reparação e manutenção na instalação elétrica podem ser realizados apenas por um técnico especializado.
 - Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.
 - Durante os trabalhos no produto, todos os dispositivos de proteção e coberturas devem estar instalados.
 - Verificar os cabos de alimentação. Não utilizar cabos defeituosos.
 - Não cobrir as aberturas de aspiração de ar no motor.
 - Manter as crianças afastadas do produto ligado à rede.
 - Não agarrar no tambor-crivo em funcionamento.
 - Ao abandonar o local de trabalho, desligar o motor e retirar a ficha de rede.
 - Mesmo no caso de uma pequena mudança de local, cortar qualquer alimentação de energia externa do produto!
- Antes da nova colocação em funcionamento, voltar a ligar corretamente o produto à rede elétrica.
- Ao carregar com terra, não introduza a pá ou a forquilha no tambor-crivo em funcionamento.
 - Quando trabalhar com a pá ou a forquilha, mantenha-se à distância do tambor. A pá ou a forquilha pode ficar enganchada. Existe o perigo de ferimentos.
 - Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada. Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
 - A ficha de ligação da peneira rotativa tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
 - Ao trabalhar ao ar livre, use apenas cabos de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.

- Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Certifique-se de que a ferramenta elétrica está desligada, antes de a ligar à fonte de alimentação.
- Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica. Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte rotativa do aparelho pode causar ferimentos.
- Utilize óculos de proteção. Usar equipamento de proteção como sapatos de segurança diminui o risco de lesões.
- Use vestuário adequado. Não use roupas largas ou joalharia. Mantenha o cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis. Roupa larga, joalharia ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- Verifique se há peças danificadas antes de trabalhar com o produto. Um dispositivo de proteção ou outra peça danificados devem ser verificados minuciosamente, para garantir que funcionam corretamente e cumprem a função prevista. Verifique o alinhamento de peças móveis, pontos de fratura, a montagem ou outras condições que possam prejudicar o funcionamento.
- Um dispositivo de proteção ou outra peça avariados devem ser reparados ou substituídos por pessoal qualificado.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operar a ferramenta elétrica.

6. Riscos residuais

O produto foi construído segundo as mais recentes normas técnicas e as normas de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco para a saúde devido à eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as "Indicações de segurança", a "Utilização correta" e as instruções de operação na sua totalidade.

- Evite colocações em funcionamento acidentais do produto: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento. Utilize a ferramenta de colocação recomendada neste manual de instruções. É assim que assegura que o seu produto tem um desempenho ótimo.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se o produto estiver em funcionamento.
- **As pedras ou terra projetadas podem causar lesões.** Procurar previamente corpos estranhos nas superfícies a processar. Certifique-se de que o tapete de proteção está suspenso corretamente. Use óculos de proteção durante o trabalho.

Comportamento em caso de emergência

Inicie todas as medidas de primeiros socorros necessárias em caso de lesão e peça o mais rapidamente possível ajuda médica qualificada.

Proteja o ferido contra novos danos e coloque-o em repouso. Em caso de um possível acidente, deve estar sempre pronto para entregar no local de trabalho, um kit de primeiros socorros de acordo com a norma DIN 13164. O material extraído do kit de primeiros socorros é para repor imediatamente.

Ao ligar para a ajuda, forneça as seguintes informações:

1. Localização do acidente
2. Tipo do acidente
3. Número de feridos
4. Tipo de ferimentos
5. Aguarde por perguntas

7. Dados técnicos

Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Potência de entrada S ₁	350 W
Dimensões C x L x A	1040 x 580 x 1290 mm
Ø do tambor-crivo	400 mm
Comprimento do tambor-crivo	775 mm
Velocidade do tambor-crivo n ₀	42 rpm
Inclinação do tambor ajustável	0°, 4° e 8°
Largura de malha	9 mm
Capacidade aprox.	3 m³/h
Peso	24 kg

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibração

⚠ Aviso: o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

Informações sobre a geração de ruído conforme a norma EN 62841-1

Valores característicos do ruído

Nível de potência sonora L _{WA}	77,6 dB
Incerteza K	2,13 dB
Nível de pressão sonora L _{pA}	57,6 dB
LpA Incerteza K	3 dB

Valores característicos de vibração (balanço mão-braço)

Vibração a _h	≤ 2,5 m/s²
-------------------------	------------

8. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o produto.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o produto e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu vendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

⚠ AVISO!

O produto e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

9. Estrutura

⚠ Atenção!

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

Certifique-se de que todas as peças e ferramentas estão completamente à disposição.

Trabalhe sobre uma superfície nivelada e estável. Assegure-se de que tem espaço suficiente.

9.1 Montar os braços inferiores da estrutura, as placas laterais e as escoras de ligação (Fig. 2)

Material necessário:

- 8x parafusos de sextavado interno M6 x 35 (4a)
 - 8x anilhas planas Ø 6 x Ø 16 (4b)
 - 8x anilhas planas Ø 6 x Ø 12 (4c)
 - 8x porcas sextavadas autoblocantes M6 (4d)
 - Chave Allen de 4 mm
 - Chave de caixa de 10 mm
1. Pegue numa das duas placas laterais (4) e alinhe-a com o braço inferior da estrutura (5).
 2. Em baixo e em cima, aplique três parafusos de sextavado interno (4a) nos furos previstos para o efeito. Deixe livre o furo superior para o quarto parafuso de sextavado interno.
 3. Insira a barra de ligação (12) no braço da estrutura (5) e fixe-a com o quarto parafuso de sextavado interno (4a).
 4. Por baixo de cada cabeça de parafuso, aplique uma anilha plana (4b) e outra anilha plana (4c) no lado oposto.
 5. Enrosque as porcas sextavadas autoblocantes (4d) e aperte-as bem com uma chave de caixa de 10 mm e uma chave Allen de 4 mm.
 6. Repita os passos para a outra placa lateral (4).

9.2 Montar as rodas (fig. 3)

Material necessário:

- 2x parafusos de sextavado interno M8 x 70 (13a)
- 4x anilhas planas Ø 8 x Ø 16 (13b)
- 2x buchas do eixo Ø 8 x Ø 12 x 35 (13c)
- 2x porcas sextavadas M8 (13d)
- 2x porcas sextavadas autoblocantes M8 (13e)
- Chave Allen de 5 mm
- Chave de caixa de 14 mm
- Chave de caixa de 13 mm

1. Posicione agora as rodas (13) nos braços inferiores da estrutura (5).
2. Aplique as buchas do eixo (13c) às rodas (13).
3. Coloque em cada lado uma anilha plana (13b).
4. Introduza os parafusos de sextavado interno (13a) nos furos nos braços da estrutura (5) e nas rodas (13).
5. Aperte as porcas sextavadas (13d) e as porcas autoblocantes (13e) apenas ligeiramente.
6. Assegure-se de que as rodas (13) rodam facilmente e, em seguida, aperte bem todas as porcas com uma chave de caixa de 13 mm e uma chave Allen de 5 mm.

9.3 Montar a escora superior da estrutura (7) (Fig. 4)

Material necessário:

- 2x parafusos de sextavado interno M8 x 50 (7a)
 - 2x arruela de segurança Ø 8 (7b)
 - 2x anilhas planas Ø 8 x Ø 14 (7c)
 - Chave Allen de 5 mm
1. Una os braços inferiores esquerdo e direito da estrutura (5) com a escora superior da estrutura (7) conforme ilustrado.
 2. Fixe a escora da estrutura (7) de cada lado com um parafuso de sextavado interno (7a).
 3. Coloque uma arruela de segurança (7b) e uma anilha plana (7c) por baixo da cabeça do parafuso.
 4. Aperte bem os parafusos com uma chave Allen de 5 mm.

9.4 Montar a escora inferior da estrutura (6) (Fig. 5)

Material necessário:

- 2x parafusos de sextavado interno M6 x 40 (6a)
 - 2x anilhas planas Ø 6 x Ø 16 (6b)
 - 2x espaçadores (6c)
 - 2x anilhas planas Ø 6 x Ø 12 (6d)
 - 2x porcas sextavadas autoblocantes M6 (6e)
 - Chave Allen de 4 mm
 - Chave de caixa de 10 mm
1. Fixe a escora inferior da estrutura (6) à armação.
 2. Introduza os parafusos de sextavado interno M6 x 40 (6a) através dos furos previstos.
 3. Aplique as anilhas (6b, 6d) e os espaçadores (6c) conforme ilustrado.
 4. Enrosque as porcas (6e) e aperte-as bem com uma chave de caixa de 10 mm e uma chave Allen de 4 mm.

9.5 Montar a escora superior esquerda da estrutura (11) (Fig. 6)

Material necessário:

- 1x pino roscado M8 (11a)
- 1x arruela de segurança Ø 8 (11b)
- 1x porca sextavada M8 (11c)
- Chave de caixa de 14 mm

1. Fixe o pino roscado (11a) no furo inferior (ver Figura 6) da placa de montagem do tambor.
2. Bloqueie a escora com uma arruela de segurança (11b) e uma porca sextavada (11c).
3. Aperte bem a porca sextavada M8 (11c) com uma chave de caixa de 14 mm.

9.6 Montar a escora superior esquerda da estrutura (11) no tambor-crivo (Fig. 7)

Material necessário:

- 1x pino roscado M8 (11a)
- 1x arruela de segurança Ø 8 (11b)
- 1x porca sextavada M8 (11c)
- Chave de caixa de 14 mm

1. Introduza o pino roscado (11a) através do furo na barra do tambor (15).
2. Em seguida, coloque a escora superior esquerda da estrutura (11) e fixe-a com uma arruela de segurança (11b) e uma porca sextavada (11c).
3. Aperte bem a porca com um chave de caixa de 14 mm.

9.7 Montar a escora superior direita da estrutura (3) (Fig. 8)

Material necessário:

- 1x parafuso de sextavado interno M8 x 50 (3a)
- 3x arruelas de segurança Ø 8 (3b)
- 3x porcas sextavadas M8 (3c)
- Chave Allen de 5 mm
- Chave de caixa de 14 mm

1. Fixe a escora superior direita da estrutura (3) na barra do tambor (15) conforme ilustrado.
2. Aplique o parafuso de sextavado interno (3a) para o ajuste do ângulo. O ajuste do ângulo é descrito no capítulo 10.1.
3. Utilize o parafuso de sextavado interno (3a), as arruelas de segurança (3b) e as porcas sextavadas (3c) para fixar a união.
4. Aperte as porcas sextavadas (3c) à mão.

9.8 Ligar a estrutura e o tambor-crivo (Fig. 9 e 10)

Material necessário:

- 2x parafusos de sextavado interno M6 x 35 (8a)
- Chave Allen de 4 mm

1. Coloque o tambor-crivo sobre as barras de ligação da estrutura inferior.
2. Fixe a escora de apoio (8) à estrutura superior com os parafusos de sextavado interno (8a).
3. Aperte-os bem com um chave Allen de 4 mm.

9.9 Montar as pegas (Fig. 11)

Material necessário:

- 2x parafusos de sextavado interno M6 x 10 (9a)
- Chave Allen de 4 mm

1. Fixe as pegas (9) à estrutura superior com os parafusos de sextavado interno (9a) e uma chave Allen de 4 mm.

9.10 Montar o tapete de proteção (Fig. 12)

Material necessário:

- 2x pinos de bloqueio (2a)

1. Posicione o tapete de proteção (2) nos pontos de fixação previstos para o efeito.
2. Insira os dois pinos de bloqueio (2a) através dos respectivos suportes, para fixar solidamente o tapete de proteção.
3. Assegure-se de que o tapete de proteção assenta corretamente e não pode deslizar.

10. Colocação em funcionamento

⚠ Atenção!

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

O produto possui um motor elétrico potente e uma proteção contra sobrecarga para uma maior segurança. O quadro robusto assegura a estabilidade e mobilidade do produto. É possível ajustar a inclinação do tambor-crivo, a fim de otimizar a eficiência da operação de peneiramento e ajustar o resultado em função do material e do grau de separação desejado.

A função dos elementos de comando pode ser consultada nas descrições de que se segue.

10.1 Ajustar a inclinação do tambor (Fig. 7)

- Uma inclinação mais acentuada faz com que o material se mova mais rapidamente dentro do tambor. Isso é vantajoso, quando se deve peneirar material grosseiro ou grandes quantidades em pouco tempo.
 - Uma menor inclinação abranda o fluxo de material, permitindo um tempo de permanência mais longo na peneira. Dessa forma, consegue-se uma separação mais minuciosa, em particular, com materiais finos.
 - Os vários materiais (por exemplo, areia, terra, compostagem) possuem diferentes características, como a densidade, humidade e granulometria. A inclinação pode ser ajustada para otimizar o movimento destes materiais no tambor.
 - Um material húmido ou pegajoso requer, possivelmente, uma menor inclinação, para impedir a obstrução do tambor.
 - A inclinação do tambor pode ser ajustada para 0°, 4° e 8°.
1. Para isso, desaperte o parafuso de sextavado interno (3a).
 2. Retire a porca sextavada M8 (3c) e a arruela de segurança (3b).
 3. Com uma mão, eleve ligeiramente o tambor-crivo e retire o parafuso de sextavado interno (3a), colocando-o novamente na posição/inclinação desejada.
 4. Fixe a ligação, montando novamente as porcas sextavadas M8 (3c) e a arruela de segurança (3b).

10.2 Ligar/desligar o produto

1. Coloque o interruptor para ligar/desligar (10) em (I) para fazer arrancar o produto.
2. Coloque o interruptor para ligar/desligar (10) em (0) para parar o produto.

10.3 proteção contra sobrecarga

Em caso de esforço excessivo do motor, por exemplo, num bloqueio do tambor, o produto desliga-se automaticamente.

10.4 Instruções de trabalho

ATENÇÃO!

Ao carregar o tambor-crivo, mantenha-se a uma distância suficiente do produto.

- Certifique-se de que o produto se encontra estável sobre solo firme.
- Não agarrar no tambor-crivo em funcionamento.

- Não sobrecarregue a peneira, uma vez que isso pode causar danos na mecânica. A carga máxima deve estar indicada nas instruções. Alimentar o material de forma constante e na quantidade prevista, para evitar uma sobrecarga ou uma carga irregular.
- Ao carregar com terra, não introduzir a pá ou a forquilha no tambor-crivo em funcionamento.
- Se o material bloquear, parar imediatamente o funcionamento, desligar o produto e limpar o mesmo.
- Ao abandonar o local de trabalho, desligar o motor e retirar a ficha de rede.

11. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação cumpre as normas VDE e DIN relevantes.

A conexão de rede por parte do cliente, assim como a linha de prolongamento utilizada, deverão corresponder a essas normas.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido ao envelhecimento do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo de ligação não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a mesma marcação.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

No caso do motor de corrente alternada monofásica, recomendamos, para produtos com uma corrente de arranque alta (a partir de 3000 W), uma proteção de C 16A ou K 16A!

Tipo de ligação Y

Se for necessária a substituição do cabo de ligação à rede, a mesma deverá ser efetuada pelo fabricante ou pelo seu representante, para evitar riscos de segurança.

12. Limpeza

Perigo!

Remova a ficha de rede antes de quaisquer trabalhos de limpeza.

- Remova os restos de material a intervalos regulares, para evitar obstruções.
- Não utilize produtos químicos agressivos ou um equipamento de limpeza a alta pressão. Não pulverize o aparelho com água. Perigo devido a choque elétrico!
- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o produto com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.
- Recomendamos a limpeza do produto imediatamente após cada utilização.
- Limpe o produto regularmente com um pano húmido e sabão mole. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do produto. Certifique-se de que não penetra água no interior do produto. A penetração de água aumenta o risco de um choque elétrico.

13. Armazenamento

AVISO!

Não armazene o produto desprotegido ao ar livre ou num ambiente húmido!

Armazene o produto e os seus acessórios num local escuro, seco, sem geada e fora do alcance de crianças.

A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.

Guarde o produto na embalagem original. Cubra o produto para o proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto do produto.

14. Manutenção

Atenção!

Remova a ficha de rede antes de quaisquer trabalhos de manutenção.

Execute os trabalhos de manutenção e limpeza apenas com o motor desligado e a ficha de rede retirada.

14.1 Esticar a correia de acionamento (Fig. 13)

Após algum tempo, a correia de acionamento pode alongar-se ou ficar desgastada, pelo que deixa de haver uma transmissão de força fiável do motor para o tambor-crivo (14). Por isso, é necessário esticar ou substituir a correia de acionamento.

1. Solte a cobertura da correia do motor (16) (Fig. 13), desapertando os parafusos em estrela (16a).
2. Reajuste a tensão da correia, afrouxando os três parafusos do motor e empurrando o motor para cima.
3. Caso a correia de acionamento já não possa ser esticada e/ou se apresente porosa, está desgastada e deve ser substituída.
4. Segure o motor com uma mão e, com a outra, aperte bem novamente os parafusos do motor.
5. Volte a colocar a cobertura da correia do motor (16).

14.2 Ajuste da barra de escovas

A barra de escovas limpa o tambor durante o processamento de material aderente. Se a barra de escovas não estiver corretamente ajustada, pode acumular-se material no tambor, o que prejudica o rendimento e pode obstruir o tambor.

Assim, ajuste a barra de escovas conforme necessário.

1. Para esse efeito, desaperte os parafusos de sextavado interno com uma chave Allen de 4 mm e faça deslizar a barra de escovas para a posição desejada.
2. A distância entre a barra de escovas e o tambor deve ser ajustada de modo que as cerdas toquem ao de leve no tambor, sem exercer demasiada pressão.
3. Em seguida, aperte os parafusos à mão.

15. Reparação e encomenda de peças sobresselentes

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

Atenção: de acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.

Atribua a tarefa ao serviço de assistência ao cliente ou a um técnico autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

Ligações e reparações

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina

15.1 Encomenda de peças de reposição

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Designação do modelo
- Número de artigo
- Dados da placa de características

Peças sobresselentes/acessórios	N.º de artigo:
Correia plana	59045039001
Correia em V	05012523

15.2 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Correia

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

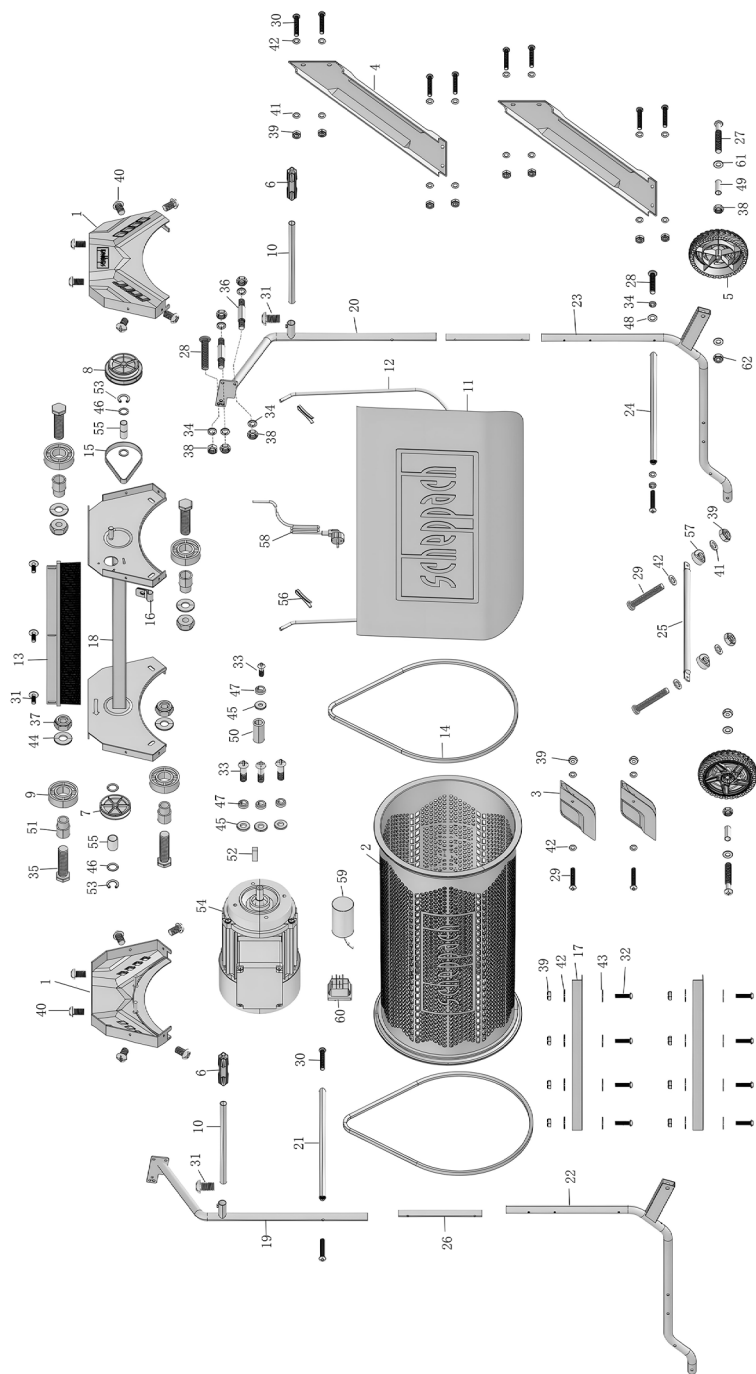
- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.

- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

17. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se o seu produto não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não funciona	O motor está sobrecarregado	Ligue novamente o produto
	Falta tensão de rede	Mandar examinar a tomada, o cabo e a ficha por um eletricista (ver Ligação elétrica)
O motor funciona, mas o tambor-crivo não gira	Correia do motor com defeito ou tensão insuficiente	Verificar a correia do motor, esticar e substituir, se necessário
	Correia do tambor-crivo com defeito ou tensão insuficiente	Verificar a correia do tambor-crivo, esticar e substituir, se necessário
O material a peneirar não é totalmente peneirado	Material a peneirar aglomerado e/ou demasiado húmido	Triturar o material a peneirar e/ou esperar até que o material a peneirar esteja mais seco
	Inclinação do tambor-crivo demasiado acentuada	Reduzir a inclinação do tambor-crivo



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

ROLLSIEB

- RS500

ROTATING SIEVE

- RS500

TAMIS ROTATIF

- RS500

59045039969 / 5904503901

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☐ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex V
			Annex VI
☒ 2006/42/EG			
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			☐ 2016/1628/EU Emission. No.:

Standard references:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN ISO 12100:2010; EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021; EN 61000-3-3:2013/A1:2019/A2:2021

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 12.12.2024

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2024

Subject to change without notice

Documents registrar: Andreas Pecher
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer loses its rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.